esvadener Cai

"Tagbletthaus". Schaller-Halle gedfinet von 8 libr morgens bis 6 libr abende. Politikedlonis: Frankfunt e. M. Rr. 7406.

Böchentlich @

12 Ausgaben.

"Legblattheus" Nr. 8660-22. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abenda, aucher Sanntaga. Poltigectoute: Frantfurt a. M. Nr. 7465.

Bezuspreise: Dom Berlag bezogen: Mt. 9.80, burch die Ausgabestellen bezogen: Mt. 18.30, burch die Träger ims Haus gebracht Mt. 18.— monatlich. — Bezugabestellungen nehmen an: ber Berlag, die Ausgabestellungen nehmen die ber Berlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Postantialten. — In Fällen böherre Gewolt, Betriebssichtungen oder Streifs haben die Bezieher teinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erftatung des entsprechenden Entgelte. Anzeigenpreiser Ortliche Anzeigen Mt. 2.— Finanz- und Luttbarfeits-Anzeigen Mt. 2.— auswärtige Anzeigen Mt. 2.—, örfliche Keliamen Mt. 7.—, auswärtige Mellamen Mt. 10.— für die einspaltige Kolonelzeile oder beren Kaum.— Sei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entspreihender Nachlaß. — Schliß der Anzeigen-Annahme für deide Ausgaben: 10 Uhr vormittegs. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeichriedenen Tagen und Elägen wird teine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Blesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Bluderftrage 12, Fernipreder: Amt Moripplay 15300.

Freitag, 10. März 1922.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 117. . 70. Jahrgang.

Die Ententekommissionen in Mitteleuropa.

Die Ententekommissionen in Mitteleutopa.

W. T.B. London, 8. März. Im Oberhaus lenkte aestern Rotd Rewton die Ausmerssamseit auf die übermäßigen Ausgaben im Bulammenbang mit den sablreichen interallijerten Kommissionen mit der un Mitteleuropa und deren Auswirfung auf die wirtschaftliche Erholung der vormals feindlichen Staaten und deren Kähisseit, Kevarationen zu zahlen. Lord Remton laste, nach Einstellung der Beindleligkeiten sei eine arose Ausahl von Kommissionen von den Alliserten über gans Europa gestandt worden. Eine riefige Schar von Beamteu männlichen und weiblichen Geschiechte dabe sich im Frühight 1920 nach Wien begeben, um zu unterluchen, welche Kevarationen bezahlt werden können. In Deutschan, welche Revarationen bezahlt werden können. In Deutschan im Abertluß vord an den. Die Reparationstommission, die aus 171 Bersonen bestehe. solite monatsich 32 Missionen Mart und die Kontrolls am nie in nung in Deutschland anweiend ien, bestehe aus 1569 Bersionen und toste nicht weniger 23% Missionen Mart monatsich. Ihr Bestand merde immer noch aufrechterhalten, da von 3eit au Zeit in Deuischand und Frankreich sich die Bolitif von der Sensationspresse kontrollieren laste. bestehe feine Aussicht daraus, daß Kommissionen dieser Art verbindert würden, und der gewöhnlichen Bewölferung im Lurus. Die Gesamtsosten der Truvven in Schlessen betrage die einer Arose Summe von 1800 bis 2000 Missionen iahrlich. Wenn man zu dieser Summe die Ausgaben für das Besassungsbeer rechnet, iet es nicht leiwer einzusehen, daß die Untgarn iet vollsommen verzweiselt. Es seinen iedoch in zenau demielben Umfang Kommissionen wirstelle.

midelter lei, als sich die Leute in England vorstellen.

Die Kinanslage in Ungarn sei vollkommen versweiselt. Es seien iedoch in genau demielden Umfang Kommissionen nach dort entsand worden. Bulaarien, das ebenso wie Ungarn mit einem riesigen Desisit zu fämpfen habe, sei auch ein Anteil der Kommissionen zugewiesen worden.

Der Andlich dieser Kommissionen, die auf dem Bantestott des Volles nede in en, sit eines der widerlichten Bilder, die man sich vorstellen könne. Es werde gesagt, daß England mitmachen milke, da die Allierten es auch tun. In diesen besonderen Källen würde er sich freuen, wenn England mit den Allierten micht zusammenginge.

2. Bhillimore gab ver Hoffnung Ausdruck, daß die Rede Lord Rewtons die Regierung dazu bewegen werde, diese Fringe zu erwägen. Es würde ein großer Gewinn für den Frieden der Welt sein, wenn die Geschäfte dieser Kom-millionen aushörten und wenn sie is bald wie möglich zurück-

Boincare für Erweiterung ber interalliterten Kontrolls Rommiffionen.

D. Baris, 9. März. (Gig. Drahtbericht.) Dem Echo be Baris" sufolge forach sich Boincare in seiner Unter redung mit Markdall doch und General Weggandt für die Erweiterung der interassierten Kontrollsommissionen in Deutschland aus. Auf der Botlchafterkonferenz wird der transösische Bestichafter namens seiner Regierung diese Forderung nachdrucklicht zur Geltung bringen.

Ein neuer Berteilungsplan Gir Robert Sornes.

W.T.B Baris, 9. Mars (Drabtbericht.) Rach bem "Betit Barifien" fell Gir Robert Dorne, ber englische Schabminister, einen neuen betaillierten Berteilungsplan ber beutichen Jahlungen sowie einen neuen Mobilifierungsplan für die deutschen Schulden eingebracht baben.

Die Rote iiber die Artillerie-Schiegvorichriften.

Br. Berlin, 9. Märs. (Eig. Drabtbericht.) Die in der fransölichen Breile mitgeteilte Enticheidung des Botichafterrates über die Ausdisdungsvorschriften der deutschen Artislerie ist in einer neuen Rote der deutschen Regierung augegangen. Sie bestätigt die Mitteilungen der fransölischen Kreile über ihren Indult und fordert eine Abanderung der Ausdischen Breile über them Indult und fordert eine Abanderung der Ausdischen Breile über bie Idungsvorschriften die 20. Märs.

Frantreich und die Bafhingtoner Berträge.

Frankreich und die Washingtoner Berträge.

W. T.B. Baris. 9. Märs. (Drabtbericht.) In der gestrigen gemeinlamen Simung der Senatskommission für auswärtige Angelegendeiten und für Marine waren Ministerprässent Volneren. Marineminister Raibert und Kelonialminister Sarraut anweiend. Es handelte sich um eine Brüsung der auf der Konserenz von Washington abgeschlossenen Berträge. Nach Ausfüniten soll im Laufe der Beratung darauf dingswiesen worden kin, das in Amerika seldst durch eine Koulition der Demokraten und extremen Revublikaner im Senat iedensalls die Abkommen nur mit Reserve ausgenommen würden. Es sei also natürlich, das, da die Vereinigten Skaaten die Initiative der Konserenz ergrissen batten, die Katisizierung der Absomierenz ergrissen batten, die Katisizierung der Absomierenz ergrissen batten, die Katisizierung der Absomienen durch den amerikanischen Senat abgewartet werden milse, ebe man die Frage in den eutowäsischen Barlamenten, vor allem aber in dem französischen Barlament, deinricht. Im übrigen gab der tranzösischen Barlament der Verhandlungen. Ministerpräsident Boincaré seinerseits batte sich über den juristischen Wert der Bereindarungen ausgebrochen.

Forberungen ber frangoffichen Liga für Menichenrechte in ber Ghulbfrage,

W.T.B. Baris. 9. Märs. (Drabtbericht.) Die interporlamentarische Gruppe für Menidenrechte dat gestern beschließen, von der transoliichen Regierung die Beröffent; ich ung der die Nordstellen, von der kransoliichen Affen über die Ursachen des Krieges au verlangen, auberdem die Berössentlichung der Brotololle der geheimen Situngen, die während des Krieges im transölichen Barlament stattgefunden deben. Die intervarlamentarische Gruppe verlangte jerner, das die einzelnen Edes, denen Attentate gegen das Kolserrecht zur Last gelegt werden, zur Berantwortung vor dem Obersten Gerichtsbof des Bölterbundes gezagen werden.

Die deutsch-polnischen Berhandlungen.

D. Genl. 9. Mars. (Eig Drahtbericht.) Der Bräfident ber deutlich-volnischen Konferenz. Talonder, ilt beute nach Gent zurückgefehrt. Obwobl er noch eiwas leibend ist. wird er morgen Breslevertreter empfangen, um ihnen über den Stand der deutlich volnischen Berhandlungen Mitteilungen zu machen. Die Perdandlungen sind auch während der Abwelenbeit des Bräsidenten Calonder zwischen den Delegationen geführt worden, oder das sie zu irgend einem greifdaren Ergebnis in den krittigen Buntten gefommen waren. Es wird wohl noch dis zum 20. Närz, wahrscheinlich die Ende des Monats dauern, ehe Bräsident Calonder leine Schiedssprücke in den nicht durch Einigung gelösten Fragen obseden wird.

Die Canitatstonfereng in Barichau.

D. Danzis. 9. Märs. (Eig. Drahtbericht.) Auf der Sanitätskonferenz in Warschau, die am 20. Märs kattsfindet und an der anser samissischen europäischen Staaten auch die Vereinigten Staaten, Javan und China teilnehmen werden, wird u. a. verhandelt werden: Die Lage der Berbreitung von Seuchen in Ofieuropa, die Festivellung von Grundlüssen für den Abichlus internationaler Sanitätsverträge, die Mittel und Wege zur Befämpfung von Seuchen, insbeiondere der Schus der Ofigrenze Volens wird der Generale Wirden von Seuchen. Den Barsis der Konferenz wird der Bertreter Bolens. Dr. Chlodsto, führen. Im Anschlus an die Tagung werden die Teilnehmer einen Ausflug nach Baranowilchu und Winst unternehmen.

Gin 3wijdenfall auf ber internationalen Ronfereng ber Seeleute.

der Seelente.

W.T.B. Paris, 9. März. (Drabtbericht.) In der diefigen internationalen Konferens der Seeleute dat sich ein
I vischen fall ereignet. Der enalische Berireter
Davelod Bisson kellte an den deutschen Seemann
Dört in a die Frage, bedor er in eine Diskussion eintrete,
kell er mitteilen, ob er auf die deutsche Regierung einen
drug ausgescht habe, damit Deu tich land die Schön den
des Unterseehooftrieges redariese. Döring
ersschen, unterstikt von dem französischen Gewertschaftler
Kiden, unterstikt von dem französischen Gewertschaftler
Kidellis, unterstikt von dem französischen Gewertschaftler
Kidellis, unterstikt von dem französischen Gewertschaftler
Kidellis, er rerollichte sich im Namen leiner Mandatore bei
der deutschen Kegierung keinen Einfluk auszulben, dah die
Entschädigungen an die Opfer des Unierkeedooffrieges gewährt werden.

Die Tagung ber tommuniftifden Internationale.

Die Tagung der kommunistischen Internationale, W.T.B. Mostan, 8. Märs. In der Blenarstung des Bollaussausichulies der kommunistischen Internationale inrach Ir osko Eber die franzölische kommunistische Bartei. Er schiederte die Arise, die die kommunistische Bartei gegenwarts durcklebe, die er aber nicht als Arankbeitssumptom, iondern als ein Geiundungszeichen angeieben willen will. Rach den Kongressen non Lours und Markeille konnten sich die kommunistischen Iendensen nicht entschien, das deennie aber nicht, das sie vollkommen beseitigt sind. Ihre überschleiblel baben sich in der Bartei erbalten. Im Schnissischerte er dazu auf, rechtzeitig die gegen die Bartei gesischrien Angrisse gebuchlagen. Rach einer zweistündigen Webe vom Klara 3 et fin, die über die Gesahn des zusähnstinen Krieges als Kolgeerscheinung der machenden, einarder wiederschenden Interessen der kolgeerscheinung der machenden, einarder wiederschenden Interessen der kolgeerscheinung der machenden, einarder wiedersche Basissmus, sondern mit der seiten Gesichlassen und die Forderum ansstellte, auf diese Gesahn richt mit lentimentalem Basisismus, sondern mit der seiten Gesichlossendet des Broleiariats zu reagieren und die Baionette gegen die Konrocois zu richten, schrift die Berkammlung zur Bahl des Bräliden. Bucharin, Kades. Beaudser, Terracini, Kreibisch und Sallier.

Das neue fpanifche Rabinett.

Hm. Madrid 8. Märs. (Havas.) Das neue ivanische Kabinett set fich folgendermaßen zusammen: Ministerpräsibent: Sancies Guerra: Ankenminister: Fernandes Brida: Justisminister: Bertran v Musti: Finanzminister: Bergamin: Triessminister: General Otaquer: Marine: Ordones. effentliche Krbeiten: Arguelles: Unterricht: Silis: Arbeitsminifter: Calberon.

Die Ronfereng über Tanger.

D. London. 9. Mars. (Eig. Drabtbericht.) Rach An-gabe der englischen Regierung toll die englische fran-sölischelpanische Konterens zur Regelung der Frage von Langer nach der Konferens von Genua in Lon-

Ruffifde Truppentongentrationen an ber finnifchpolnifchen Grenge.

D. Neval. 9. Mars. (Eig. Draftbericht.) 3m 3u-fammenbars mit dem Abschluß des finnisch-volnischen Militärabkommens kongentriert die ruffliche Regierung an der finnisch volnischen Greme arose Beereskräfte.

Reichsminifter Sermes ftellt Strafantrag gegen bie "Freiheit".

Br. Berlin, 9. Mars. (Eig Drabtbericht.) Die "Freibeit" bedauptete in ihren Rummern 114. 115. Reichsminister Dr. Dermes habe von einem rheinischen Winzerverband Wein au Bestecht unaspreisen besogen und bafür dem Verband Gegenleitungen gewährt. Wegen dieser Besteidigung das Minister Dr. Bermes beute Strafantrag gestellt. Auf die bevorstehende Ernennung Dr. Dermes zum Finanzminister dürste dieses Mandver der "Freibeit" wohl seinen Einsluß baben.

Roch feine Enticheibung über bas Gelbitftellungs. anerbieten Rapps.

Br. Berlin. 9. Mars. (Gig. Drabtbericht.) Die wir non suftändiger Stelle erfabren, bat das Reichsgericht noch teine Entichetbung über das freie Geleit bes berrn von Rapp getroffen.

Reine Roalitionserweiterung in Bayern

Br. Münsen, 9. Märs. (Eig. Drabibericht.) Rachdem bie Fraktion der Baperischen Boltevartei, ebenso wie die des Faverischen Bauernfundes einstimmig zu dem Beschluk gestommen sind, das ein Ausscheiden der dem Beschluk gestommen sind, das ein Ausscheiden der dem ber dem ofrastlichen Fraktion aus der bisberigen Arbeitsgemeinschaft auf der Grundlage des bereits von uns gemeldeten Vorschlages der demokratischen Fraktion weder zweddichten ich noch defriedigen dist, ist der Beriuch zur Erweiterung der bestehenden Koalition nach rechts als des intil v gelcheitert anzuseben. Rach unierer Information wird in keiner der jekigen Koalitionsparteien mit einer Wiederaufnahme der Berhandlungen auf neuer Grundlage gerechnet. lungen auf neuer Grundlage gerechnet.

Die Reuregelung ber Beamtengehälter.

Die Reuregelung der Beamtengehälter.

Br. Berlin, 9. März. (Eig. Dradtbericht.) Im Beamtenausichus des Reichstags hand am Mittwoch auf der Togesordrung eine Mitteilung der Regierung über die Keuregelung der Gehölter. Ministerialrat Kübnemann ihre aus, das Kadinett kabe zu den Fragen der Besoldungsrezelung noch nicht im einzelnen Stellung genommen. Die Teuerung verlange, das eiwas Wesenliches getan werbe. Man dense daran, dei der Besoldungsgruppe 3 einen bestimmten Betrag zum Grundsedalt zusulegen, der sich dei den solgenden Grunden verringern mille. Bei welcher Gruppe der Jukisag verlehwinden könne, siehe noch nicht selt. Der Wunde, die Steigerung von Gruppe zu Gruppe im gleichen Brasentsäden vorzumehmen, lei unerfüllbar. Es würden sich sie Grunden 6.7 usw. do des balter eigeben, das sie für die Grunden 6.7 usm. do dode bei ste suchen lich kür die Grunden 6.7 usm. do dode eine sachtlich zu rechterrigen, weil im Gedalt die Kosten sich die Kustlich zu rechterrigen, weil im Gedalt die Kosten sich die Ausbildung zum Ausdruck kommen sollen. Diese aber leien dei gewissen Gruppen ungleich höher als dei den mitsteren, Ein Abdau der Wirtschaftsbeibilse lei nicht möglich. Offen bliebe die Frage der besonderen Julage für die Ebefranen.

Ebefranen

Auf eine Anfrage, wann die Berbandlungen mit den Evisenersankationen benäamen, antworkete Rinkkerialrat K il die man n mit einer Einladung des Ansschulfes zu den am 10. Märs im Reldsstinansminikerium beginnenden Berbandlungen. Minikerialdirektor v. Schlieben eitek mit, alle Porkebrungen seien getroffen, um die Aussadlung der neuen Sake am 1. April vornehmen zu konnen. Nach weiterer Ausforache fakte der Borkbende des Ausfausses. Abg. Des ierk (D.-Makl.) das Ergebnis der Ausfausses. Abg. Des ierk (D.-Makl.) das Ergebnis der Ausfausses. Abg. Des ierk (D.-Makl.) das Ergebnis der Ausfausses dahn zulammen, das Einmittiskeit darin bestehe, das schon der unterken Gruppe ein sum Lebensunterhalt ausreichendes Einkommen verschafft werden müsse. Keine Einigung ist in der Frage des Aufdanes der Gruppe zu erzielen, ebensowenig lei man sich besäusich der Fragenzulage einig. Die Mehrheit lebne sie ab. allgemein wünsche man sedoch die Ausbesterung der Kindersulagen.

Br. Berlin, 9. März. (Eig. Drahtbericht.) Im Be-

die Ausbesterung der Kindersulagen.

Br. Berlin, 9. Mörz. (Eig. Drabtbericht.) Im Besamtenausläuß des preukilden Landings teilte ein Kertreter des preukilden Finanaministerungs mit, dei den Kerhandsungen der Kinanaminister der Länder mit dem Keichsfinanzminister, die in der vortgen Rocke statifanden, lei Lestfalich der Reamtengebälter eine Einigung nicht erzielt worden. Der Regierungspertreter war der Anköck, daß die Anderung des gansen Besoldungsinkems die zum 1. April nicht sertiggestellt iein kann. Bezüglich der Keuregesung liellte er in Aussicht, sie werde eine erhebliche Erhöbung der Grundsefälter bridden. Auch die Rupegehaltse am die Anger und die interen Bezügen ausgebesiert werden.

Gine Rundgebung ber Behrer.

Br. Berlin, 9. März. (Ein. Drahibericht.) Wie die "Tägl. Kundichau" mitteilt, fund im Lehrervereinsbaus eine von allen Lehrervereinigumgen Deutschlands beschickte öffentliche Kundosdung zur Krage der Retorm ihr Lehrerbliche Kundosdung zur Krage der Retorm ihr Lehrerbliche Kundosdung zur Krage der Retorm ihr Lehrerbliche Kundosdung zur Krage der Retorm ihr Lehrerbeiten. Der deutsche Lehrerverein fordert mit allem Nachdruch die schleunige Berabschiedung eines Reichsgesetzes, in dem bestimmt ist:

1. daß die bestehenden Bolksichullehrerbisdungsanstalten alsbald abeubauen find.

2 daß in Jutunft alle Lebrer ihre allaemeine willen-ichoftliche Borbisdung durch das vollkändige Durch laufen einer zur Dochschusreise führenden höberen Lebrarstalt und ihre berufswissenichaftliche Ausbil-dung durch ein vollwertiges Dochschusstudium zu erz werden haben."

Der beutiche Gefandte für Rnmanien,

Br. Berlin, 9. S. ira. (Eig. Drabtbericht.) Wie die "D. 3in." erführt, bell Derr Ulrich Raulicher, der bissberige beutiche Bewollmächtigte in Tillis, für den Gesandten volten in Bufarest auserleben sein.

Reue Unichulbigungen gegen bie Bubapefter Boligei.

Rene Anichuldigungen gegen die Budapeiter Polizei.

Br. Berlin, A. März. Eia. Drahibericht.) Dr. Steiger.

ber befannie Zentrumspolitiker. dat an den Boltzeipräsidenten von Budapelt erneut einen offenen Brief
gerichtet, in dem er einaangs betont, das Hetentus Schweigen
auf die Aniragen vom 21. Februar d. I. nunmehr den Schweigen
auf die Aniragen vom 21. Februar d. I. nunmehr den Schweigen
auf die Aniragen vom 21. Februar d. I. nunmehr den Schweigen
auf die Aniragen vom 21. Februar d. I. nunmehr den Schweigen
auf die Aniragen vom 21. Februar d.
Ers deraer z. Mörder in Budapest von Aufenthalt der
Ers deraer z. Mörder in Budapest genehmigt dat. 2.
die Volizei anch von dem Umzug der Rörder nach Ofen
Kerntnis batte. 3. die Budapester Boltzei dei der Verhaftung
selbst mitwirfte. 5. die Underdern noch im Besike der
Morder leien 4. die Budapester Boltzei dei der Verhaftung
selbst mitwirfte. 5. die Mörder nach fallsche Gäse mit
Betennus Unterschrift erbielten. 6. ein beutscher Beamter,
der an der Berbottung iätigen Anteil datte, gus Ungarn
ausgewichen worden lei. Weiter wird aum Ansbrud gebracht, das das Tementt, durch das die in Deutschland verbreiteten Rachrichten aus bollchemissicher Quesse liennungenter
Boltzeibräsdenten auf, ihn vor der Staatsanwaltickaft in
Litendung der Unwahrbasitisseit zu beschuldigen. Der Brief
ichliekt: "Eie willen nicht, Serr Boltzeipräsident, wie es
mich Idwerst, Sie so blokzustellen und Sie als Hessenbelier
zon Mördern vor aller Welt beseichnen zu müllen."

Wiesbadener Radrichten. Rohlennot und Bader.

Biesbadener Rachtrichten.

3u dem unter dieler überscrift in der Abendausgabe des Miesbadener Taablati vom 2. d. M. erschienenen Artifel lowie zu der Ertfärung der Bäderinnung vom alcieden Tage schreibt uns das dieska Koblenamit:

Es dedari feiner weistenen Eröterung des vom Koblenamit bei der Brennitofiverteilung in erster Linie derfür Sorze getragen mird, das die Broterloraum wegen Marusel an Brenestoff nicht aum Erliegen sommt. Die Bäderinnung genielst anderen Gewerbeiteisbenden asgenüber den arden Borteil, das sie ibre Brennstoffinensgen waganmeele direkt die Innen die Verlegen sommt. Die Bäderinnung genielst anderen Gewerbeiteisbenden asgenüber den arden Borteil, das sie ibre Brennstoffinensgen waganmeele direkt die Innen die Erstellen die Innen der Keichsbesugsscheinwerteilung is viele Innen als eine Abendamit der Beinge des verhadenen Mehles zustehen. Die Justeilung der Cheine erfosgt durch das Koblensent. Der Bäderinung sie Ende Abrit 1922. Brennische aus der Schleiber der

nötige Brot gebaden werben fann.
Die Mitglieder der Innung baben im Monat Januar
1922 3100 Zentner beschlagnahmte Brisetts erbalten, und im Monat Kebruar 1922 sind 3570 Zentner für die Innung angesommen. Bom 1. Märs bis beute hat die Innung weitere 1900 Zentner Brisetts bereits erbalten.

— Reue Telegrammgebühren. Die Gebühren für Telestamme, Gerngeivräche und Pakete nach dem Ausland werden am 10. Märs könn wieder auf den Sas von 50 M. für den Goldfranken erhöht. Es koktet dann das Wort in Telegrammen nach Belgien und Dänemark 3 M. Bulgarien 14.00 Mark, Ekland und Griechenland 16 M. Finnkand. Ausmännen und Spanien 12.50 M. Frankreich Litauen, Bolen und Schweden 9 M., Größbrikannien 15.50 M., Italien 10.50 M., Stalien 10.50 M., Südflawien 12.50 M., den Riederlanden 10 M., Portugel 14 M., Ruskand 20.50 M., den Bertanden Griachen 62.50 dies 210 M. Das keuerste Telegramm, nach den westindischen Inseln Aruba und Bonaire köket 462.50 M. das Kort.

— Eine Benuhung von Schulfindern für politische Imsele

— Eine Benuhung von Schulfindern für volitische Zwede ift nicht gulöffig. Aus Anlag eines besonderen Galles weift iest die Abteilung für Lirchen- und Schulmelen der Regierung in Königsberg ihr Bereich darauf bin. Die Lebrenden

bilirfen nicht Schultinder sum Bertrieb von volltiichen Beitungen, Blugblattern und abnlichen Drudidriften be-

nuben.

— Die Befugnis zur Anleitung von Sandwertslehrs lingen sieht nur iolden Sandwertern zu, welche das 24. Lebensjahr vollendet daben und berechtigt find, den Meistertitel zu führen. In Ausnahmefällen sann die höhere Bermaltungsbehörde nach Andörung der Sandwertslammer die Befugnis zur Anleitung von Lehrlingen widerrussich erteilen Ber undesugt Sandwertslebrlinge anleitet, wird mit Geliktrase oder Sait bestroit. Es sit Pflicht der Sandwertssammern, Innungen und aller Handwerter, für Ordnung im Lehrlinge anleitet, rücklichtslos zur Anzeige zu bringen. Wer von undesugter Anleitung von Sandwertslehrlingen Renntinis besommt, muß das sosort der zuständigen Innung oder Handwertssammer mitteilen.

— Das erste deutsche Sochhaus, Aus Frankfurta, M.

— Das erste bentiche Sochbaus. Aus Franksurt a. M. wird uns berichtet. Rach Beseitigung aller Schwierigseiten verwalkungstechnilder Art, die der Errichtung des ersten deutschen Sochdaules entgegenstanden, ist jedt mit den Borsarbeiten auf dem Festballengelände begannen worden. An dem Riesendau, der in awei Jahren vollendet sein soll, werden mehrere dundert Arbeiter Besächstigung sinden.

Den mehrere bundert Arbeiter Beschäftigung sinden.

— Warnung vor Gartendieben! In der leist beginnenden Zeit der Feldbestellung bosen die Gartendesiber ihr Gerät zur Bestellung des Gartens aus ihrem teils sicher verichlossenen Räumen bervoor und lassen sie der Einfachbeit
dalber im oft recht mangelbatten Schuppen im Garten zurück.
Auf diese Gelegenheit warten gewisse Berionen, um Gartengeräte billis "einzufaufen" und teuer zu verlaufen. So mehren sich derm in letzter Zeit die Berichte von geschädigten
Gartenbestern über Diebstähle. Daber machen wir die vom
Schaden noch Versichonien darauf aufmerstam, das sie in
ihrem Interesse die Geräte am siederen Orten ausbemahren.
Um diesem Diebstadisunweisen wirf am entgegentreten zu
können, bittet die Ariminasvolizei diesenzen Bersonen,
denen Garten und sonstige Seräte von verdächtigen Verionen zum Kauf angedoten werden, dieses sosort im Polizeipräsidium zu melden. Sändser werden vor Ansauf ausdrücklich gewarnt.

geburn. Gestgenommen und dem Landgericht zugeführt wunden im den seisten Tagen zwei Versonen aus Darmitadt, die hier und in Darmstadt eine Reihe von Mohnungseindrücken ausgeführt haben, desaleichen wurden zwei Landstreicher in dost nenommen, weit sie sich über ihre Verlönlichseit nicht ausweisen können. Wegen Diedstabls wurde serner ein hiefiger junger Mann verhaftet.

Wiesbadener Berguligungsbühnen und Lichtspiele.

* Das Rinephenthenter |piett ab hente ben zweiten Toti bes großen Kriminals und Sittenfilms "Das Rind ber Strahe", welcher von Ebith Posta in der Hauptrolle gespielt wird. Ein fibeler Schwant "Junggesellen-wirtichaft" jergt filt heltere Mbwechslung.

Mus bem Bereinsleben

""Bolfabilbungsverein". Freitag, ben 10. Marg, abends 8 Uhr, Sant ber fidbilichen Oberrealichule, Dr. Winter: "Des franke Rind und feine Bliege im erhen Lebensjahr".

" Jugendocreinigung "Deutich et Aufbau". Camstag, 5 bis 7 Uhr, findet ein betanticher Abend ftatt. Gafte willfommen.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Cinigung im Baugewerbe,

tu. Main, 6. Mary. Die Berhanblungen im Baugemerbe haben nunmehr zu einer Einigung geführt. Der Schiebofprach, von bem wir berichteten, ift gestern Jowehl von ben Arbeitzebern als auch von ben Arbeitzebnern angenommen und unterzeichnet worben. Damit ift ber Kriebe im Monomerie miehre berechtet. Sriebe im Baugemerbe wieber hergeftellt.

Das ernenerte Detterbiplom.

fpd, Freutfinrt a. M., 8. Mary. Aus Anlah feines bojubrigen Dottor. jubifdums murbe bem meit über Deutschland hinaus befannten Limes-forschaft Roch, Dr. Georg Wolff von ber philosophischen Fafuliet ber Uni-versität Marburg bes Doftorbiplom erneuert.

Mufhebung einer Mibelftelle.

fpd. Feantlurt a. M., 8. Mars. Die städtische Röbelhelle, die die Berfteigerung und die Aussuhr von gebranchten Möbeln unter behördliche Aussuhrt gestellt hatte, ist am 1. März ausgehoben worden.

In ber Bafcoutte ertrunten.

tod, Franffurt a. M., 8. Mary. Im Saufe Gerberftrage 8 ftiligte bes sweifahrige Töchterchen bes Sanbelsmannes Benjamin in eine Bafdbutte und ertranf.

Das Banbenhaupt ergriffen.

fpd. Geanfurt a. M., 8. Mar. Der berüchtigte Eisenbahnräuber Bernberb Kirchjäffer, ber bus haupt einer Benbe war, die monatelang die Versonem und Eitzige mischen Frankfurt und Ascheinburg ausgepillabert hatte, wurde von einem großen Genbarmertieusgebot bei Berwandten in Rieinesteim aufgegriffen und nach starter Gegonwehr fellegenemmen. Geine helferebeiser mathen in der vorligen Weche vom unterhänfischen Kleifsgericht bereits zu langjährigen Juchthaus und Ge-

Bootsunglad.

tu. Bingen, 8. Mary. Mitten auf bem Abein getammt wurde von einem Schloppbampfer bas Trajeftschiff Bingen-Rüdesbeim und ftart be ichabigt. Des Boet tounte fich noch mit eigener Kroft an die Binger Canbestelle bepeden, muste bann aber sefort außer Dienst geseht werben. Das Reserveschiff nahm den sehrpsanmähigen Dienst auf.

Bobitätige Stiftungen. tu. Arengnad, 8. Mary. Die Lebetwerte Asthe, A.S., haben anlählich ihres Jahresabichtuffes folgende Jamendungen für Wohlfahrtszweite gemacht: 50 000 M. für ben Erbeiterellnierftungungssonds der Jahrif, 50 000 M. der Stadt Arengnach zur Berwendung je zur hällte für das evangelische und tatholische Walfenhaus, 25 000 M. dem Baterländischen Frauenvertein Stadt Arengnach für notleidende Arengnacher Ainder.

Weshelb er fein Gefdaft foleb, fpd. Auppertsberg, 8. Marg. Geine Geschältsichliebung macht ein biefiger Wirt folgenbermaßen befonnt: "Do ich Genbarmerfe und Polizei überdruffig geworben bin wegen bem bischen Tangen, fühle ich mich veranlaht, mein Geschäft bis auf weiteres zu ichlieben"

* Inden. Im Samstagnachmittag findet, wie uns mitgetellt wird, erstmalig ein Fuhdallweitspiel zweier hießgen Banten-Mannschaften statt; es treten sich um 31/2 Uhr die beiden Mannschaften der Oresdner Bant und der Abeinischen Discontadans auf dem Sportplaz un der Franksund vorstügen. Da beide Mannschaften über gutes Spielermaterial verfügen — es besinden sich mehrere Ligalpieler darunter — so ihr ein interestantes Spiel zu erwarten.

Bogen, Bei einem internationalen Bogkamp! im Berliner Sportpalast siegte der Engländer darun Rese über den deutschen Schwerzemichts meister hans Breitenströter in einem aufregenden Kampse.

Handelsteil.

Berliner Devisenkurse.

W.T.R. Berlin, 9. Mira Drabtilehe Auszahlungen für 8: Mirz 1921
Geld Brief
9865.10 98.38.90
96.15 96.35
2162.20 2167.60
4650.30 4619.70
5509.45 520.55
6818.15 6831.85
538.45 539.55
1778.70 1281.30
1136.85 1138.65
249.74 260.28
2290.20 2394.80
5004.95 5015.05
4055.90 4067.10
3.98 4.02 8. März 1922 9. Märs 1932 Geld Brief 9585.40 9584.60 93.15 3.35 2097.90 2102.10 4645.35 4654.65 Helland .

Euenos-Aires .

Belgien .

Norwegen .

Dänemark .

Echweden .

Finnland .

Italien .

London .

New-York .

Paris . 9865.10 96.18 2162.20 4650.30 5509.48 6818.15 538.45 1778.70 1136.83 219.74 2290.20 5004.98 4055.90 4055.90 4055.90 13.35 2102.10 4654.63 5330.30 6621.83 1271.30 1098.60 250.25 2247.25 4879.90 2933.83 407.70 32.14 4645.35 5319.65 6608.35 517.45 1268.70 1096.40 24.75 2242.75 4870.10 3926.05 32.03 Spanien Wien (Deutsch-Oest.) 493,45 34.84 174 80 175.20

Industrie und Handel.

Oberschlesische Zinkhütten-A.-G. — Schlesische A.-G. für Bergbau und Zinkhüttenbetrieb. Der Aufsichtsrat der Schlesischen A.-G. für Bergbau und Zinkhüttenbetrieb schlägt nunmehr ebenfalls einer Generalversammlung die Fusion mit der Oberschlesischen Zinkhütten-A.-G. in Kattowitz vor. Es sollen 5 Mill M. neue Aktien für das 3½ Millionen beiragende Aktienkapital der Oberschlesischen Zinkhütten-A.-G. gegeben werden. Gleichzeitig soll das Kapital der Schlesischen A.-G. für Bergbau und Zinkhüttenbetrieb um weiter 5 Millionen auf 70 Millionen erhöht werden. Für das Geschäftsjahr 1921 wird eine Dividende von 25 Proz. (15 Proz.) in Vorschlag gebracht.

Schiffahrt.

Norddeutscher Lleyd. Bremen. Im Geschäftsjahr 1921 betrugen die Betriebeüberschüsse 100 400 000 M. (i. V. 46 313 747 M.). Demgegenüber erforderten Unkosten 37 200 000 M. (9 886 310 M.). Bei Bemessung der Abschreibungen auf 15 200 000 M. (8 889 494 M.) verbleibt ein Überschuß von 45 700 000 M. (14 042 082 M.). woraus 10 Proz. (8 Proz.) Dividende verteilt werden sollen.

* Beland-Linie, A.-G., Bremen. Nach Absetzung der Abschreibungen von 4 592 835 M. (2 011 043 M.) verbleibt zuzüglich 26 872 M. (18 809 M.) Gewinnvortrag aus dem Voriahre ein Reingewinn von 4 131 027 M. (2 054 490 M.). Daraus sollen 15 Proz. (8 Proz.) Dividende verteilt und 216 027 M. (26 872 M.) vorgetragen werden.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 6 Seiten.

Dauptfdriftleiter: D. Bettio.

Ferentworflich für ben volltischen Zeil; D. Letisch; für ben Unterbaltungsteil; J. Gunt der, für den lotalen und provinziellen Zeil, sowie Gerichtofaal und handel: W. Ep; für die Angrigen und Retlamen; D. Dornauf, samtlich in Wiesbaden.
Drud u. Berlag der L. Schell en berg'ichen hofbuchbruckerei in Wiesbaden

Sprechitumbe ber Schriftleit ung 13 bis 1 Hbe

Radbrud perboten. Saul und David.

Roman von Abelbeib Beber.

Die Frau ift boch aber aus einem Rlinftlerhaus, führt hat," und lustig geht's noch immer bei ihm zu. Als er noch in Schwabing wohnte, war beinah' alle Abend bas Atelier voller Gafte. Und wenn's Rachtmahlzeit wurde, fam ich ins Atelier und stellt' mich bin und fragt', mas bie herrichaften effen wollten, und ber eine bestellte eine hare, und ber andere Geselchtes ober ein Ripperl oder Kraut mit Weil, ürscht', und gaben mir Geld, und ich bracht' alles aus der Wirtschaft nebenan, und die Maß Bier für jeden und jede schiedt der Wirt nüber, aber die zweite und oritte must' ich holen. Es war recht eine arge Lauferei oftmals, aber was ich rauskriegt', durft' ich behalten und hatt' auch meinen Spaß an dem Singen und Lachen und Berkleiden und dem Getue — net? Denn sie waren damals in der Wehrzahl jung, und ich auch — net? Aber die Linda — das ist die Geheimrätin — war die Jüngste und das ist die Geheimratin — war die Jüngste und Feschesle von allen. Ra, und der Geheimrat war damals der süngste Prosessor an der Universität und noch nicht siedenundzwanzig Jahre, aber sing schon an, ein derühmter Operateur zu werden, und die Linda war arm wie 'ne Kirchenmaus und konnte froh sein, solche gute Partie zu machen — net? Aber natürlich wollte sie zicht erst recht das sustige Leben fortsetzen, und er muzite mitmachen. Aber er ersaubte nicht, daß seine Göste ihr Nachtmahl aus der Mirtickaft halen sieden Gafte ihr Rachtmahl aus ber Wirtichaft holen liegen und bort felbft bezahlten, und so mar benn eine ewige Rocherei urd Braterei im Hause, und die tam mir du-lett zum Hals 'naus. Da hab' ich sieber den Aaverl genommen, der schon lange um mich herumstrich. Aber aux Aushilse nimmt mich die Gebeimrätin noch immer ins Hous, und ich muß sagen, aus Geld kommt es ihr nicht an, und lustig ist sie auch noch immer und tanzt

wie die Jüngste, so did fie auch beut ist - net? Aber er ist nimmer tustig, nein, gar net. Man tonnt' manchmal Angst vor ihm haben, so buntel wie er schaut, und manchmal Mitleid. Aber sie lacht barüber und freut fid, wenn fie ihn wieder an ber Rafe ge-

Bahrend fo unten auf ber Gaffe bie Schwagenden bas Gewohnheitsrecht ber "bienenben Rlaffe" ilbten, ben Berricaften und ihren Berhaltniffen nicht nur bie Golbletten und Juwelenbehänge, sonbern recht eigentlich die Kleiber vom Leibe ju gieben, und bas eigentlich nicht aus Bosheit, sondern in ber Luft am Wiffen um bie Gebrechen ihrer Radtheit, mar oben unter benen, bie man die Berrichenden nennt, bas Geft in vollem Gange. In ben iconen und großen, reich ausgestatteten Zimmern waren die Flügelturen weit auseinandergeichoben, jo bag bie fich ineinander öffnenden Raume ein weites und glangendes Bild boten. Der Rüchternheit, die die harte Wirklichfeit des Tageslichts in das bunte Scheinleben des Feltes hineinwarf, war durch einen ungewöhnlichen Reichtum von Blumen, Farben ber Stoffe und Bilber gewehrt, bie ben Schimmer ber Illufton feitzuhalten vermochten.

"Man fieht überall die Feenhande ber Künftler-tochter", sagte ber reiche Kunsthandler Seimhofer dur Hausfrau, und Frau Linda erwiderte luftig:

"Ja, bei mir hat sich bas vaterliche Talent aufs Deforiere geworfen — und ein anderes hab' ich nie gehabt und auch nie entbehrt. Wenn wir nur a biffel a Gelb zusammengeschafft haben, haben wir's auf die A Geld zusammengesagist haben, haben wir auf die Auer Dult getragen, der Paperl und ich, und was wir von da an mottenzerfressenen Teppichen, echtem und unschiem Bauernschmuck, Goldstoffen, Tontrügen und Jinnkannen und solchem Kram mehr heimgeschleppt haben, das hat nachher an unseren Wänden wie ein Marchen gewirft. Gelt, Paperl?"

"Ja, mein Linderl, war halt 'ne icone Beit, als bu noch daheim warst", erwiderte ber Angerebete mit

einer lauten, wohlflingenden Baritonftimme, und die delante Figur, die das rofige Gesicht unter dem weißen Lodenhaar so vergnüglich trug, ließ den alten Herrn fast junger erscheinen als seine Tochter, beren unterjester Buchs trot bem raffinierten Schnitt ihres lang-Breite gegangen war, um sie trot ihrer raschen Be-wegungen als jugenblich erscheinen zu lassen. Der Kopf mit den hochgetürmten roten Haaren und der noch immer zarten Saut der Rothaarigen hatte gewiß früher pikant genug gewirkt; jeht war auch das Gesicht in die Breite gegangen, und die immer kleinen Züge waren verschwommen. Durch den Puder schien die starte Röte der Wangen in bläulichen Ton durch; so starte Rote der Wangen in blautigem 20n durch, so konnte auch der sein gepinselte schwarze Strich der Brauen nicht mehr die gewünschte Wirkung hervorsbringen, und die runden dunklen Augen, die in der Jugend der Dame wohl Reiz gehabt haben mochten, gaben seht dem allzu farbigen Gesicht einen Stich ins Groteske. Das an sich schöne Grün und Gold des Kleides verstärkte den Eindruck, daß hier ein einst der rechtigter Geschwarf an frahen Karben nicht mit den rechtigter Geschmad an frohen Farben nicht mit den Jahren und ihren Veränderungen der Person rechnen gesernt hatte und durch zu lange sestgebaltene Jugend-lichkeit die alter gewordene Erscheinung ein wenig in die Karisatur hineinzog.

Db biefe Beranberungen ihrer einft fo viel gerühm-ten Schonheit ber Dame überhaupt icon gum Bewuftfein gefommen maren und ihr bie Freude an ihrer Person getrübt hatten, konnte nicht so leicht sestgestellt werden; sie schien jedenfalls in vollem und sicheren Einstange mit sich selbst und ihren Forderungen an das Leden zu sein. Aur der Blid, den sie zuweisen nach dem Fenster zu zwei hohen Gekalten hinüberwars, hätte dem Beobachter zu denken gegeben; es bligte eines derin mas die runden Ausen liberroschen ber etwas barin, was die runden Augen liberraschend ins Ragenhafte, Sprungbereite veranderte, als ob Reid und graufame Freude miteinander wechselten und ftritten. (Bottfegung folgt.)

Bon A San Borr Le Co

C6

ftellt Sut: Frau

Mbe 15-

> Gel nicht in. g jähr. Ept

erfahi su 2 pon 2 Mona Richard Richard

ober !
Rinbe
millio
Ent. 1
reifen.
pera".
3imm
6—8

Frau bauern gelucht L. 895 San

Gtellen-Angebote

Weibliche Berfonen Raufmannijches Berfonal

Kaufm. Personal.

Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebühren-freien Stellennachweis Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. F 376

Junges ehrl. Madden als Beibilfe im Laden tagsüber gefucht. Baderei Ron. Rahnhofitraße 14.

Lehrmädden

aus achtbarer Familie p. fofort ober au Oftern gel. Wührers

Rührers

Grobe Burcftraße 10.

Sunges ordentliches

Lehrmädchen
in Mengerei auf jofort
gel. derm. Dörr, Schwalbacher Straße 25.

Lehrmädchen Rneipphaus, Kheinftr. 71

Gewerbifches Berfonal Mädchen

welches fich im Empfang ausbilden will. lucht Rirhogile 11.

Zuarbeiterinnen Damenidneiberei gef. Otto Refenberg, Quifenftraße 22.

Haus chneiderin

Sausschneiderin 22. Mars filt 8 bis 10 ne gefucht, Berionliche Borftellung jederzeit.

Junges Rühmadchen Bismardring 44 1 I

Lehrmädchen

itellt per iof, o. logt. ein Hutsealon Thea Kranle, Ziefenring 12 1.
Srtieuse gesucht. Frau Riesel, Dosheimer Stade 11 2.
Junge ehrl. Arbeiterin gesucht. Wishelm Jung, Juderwarensabr., Woriksitraße 68. Bart.

Jugendliche rbeiterinnen

gefucht. Menes Rheingauer Straße 7.

-16iabr. anftanbiges Mädchen

sum Kartenfortieren gef. Rettelbeditrage 21. Lab Dauspersonal

Geb. Rinderbonne nicht unt. 25-30 Jahren n. gut. Empfehl. zu acht abr. Jungen fofort gef. Sprachtenntniffe erm. Luijenplat 2. 1.

rhaus superlaffige erfahrene

erfahrene
3. inderpflegerin
oder Fräulein
su 2 Kindern im After
von 2 Jahren u. von drei
Monaten zum 15. 3. od.
1. 4. gefucht.
Fran Reg. All. Brange.
Biftorioftrake 9 B.

Rindermädchen

ober Pflenerin für awei Kinder gelucht. Arbeits-willis auch im Savie. Evt. nach Schweden mitreilen. Sich in "Brimavvera", Frankfurter Str. 8. Zimmer 32. von 1—3 oder. 6—8 voritellen

Brau ob. Fraul., welches etwas tochen tann, auf bauernd für franke Dame gelucht. Offerten unter E. 895 an den Tagbl.-Bl. Reuborfer Strafe 4. 3. wünicht sum 15. Mars el Baushalterin.

bie gut tochen fann.

Suche für ruh. berrich Billenbaush. peri. faub

Röchin

Alter bis 45 Jahre, Rur folde mit guten Beugn, herrichaftl, baufer wollen nich melben nd melden.
Arau Elife Lang,
gewerbsmäßige Stellenv.,
Magemannstt, 31. 1.

PerfetteRöchin

in pute Stellung gesucht Mainzer Straße 19. Suche ner 1. April eine Köchin

(fl. haush., 2 Damen), bie auch etwas hausarb. übern. Alter nicht unter 25 Jahren. Borzustellen awilchen 3 u. 4 Uhr Meinbergstraße 6.

Fur franz. Familie (2 Berion.) wird Röchin aelucht, welche aut tochen u. baden fann: terner ein Zimmermädichen. w. nab. u. bligeln fann. Es t. nur ernstaemeinte Berion, in Betracht. mit guten Referenzen Renn möelfranzol. Sprachfenninisse. Sich vorstellen Sumboldtkrabe 28 pon 10—12 u. 1—3 Uhr. Röchin

perfett. sowie tichtiges Hausmädchen gegen hohe Bezahl, ge-iucht. Borgustell nachm. swilchen 2 u. 4 Uhr Kapellenstraße 66. Suche für ständig

Rodifrau oder Rodmädden von 11-3 Uhr mittags. Giebel. Guftav-Frentag-Str. 19.

On demanda famme de chambre sachant ser-vire à table. S'adresser Villa Loia, 7 Erathstraße, Wieshaden, de 11 heures

Einfache Stüpe in Billenhausbalt gefucht Bartitrage 40.

> Zuverlässiges Mädchen

bas feibitanbig lochen fann, ob. einfache Ciaje fofort ob. fpater gefucht Mortheibftrage 68, 1.

Alleinmädchen braves reinl. in tleinen Haushalt. 2 Berjonen p. 15 Märs gelucht. Sichel. Moristirake 37, 2 links. Braves felbständiges Miletungschen

su swel Berionen gesucht sum 1. April, evt. früher. Mainzer Straße 44. 1. Tt. (Einmal flingeln). Souveres hausmädchen

geindt. Kondit. Rerbel, Kirchaalle 78. Tücktiges Mädchen gel Schiersteiner Gir. 20. 1

Solides Mädmen welches tochen lernen w. ver 1. April gesucht. Ge-balt nach Uebereinkunft. Reliaur "Rofengartchen" Tommoftrafte 12

Buverl, Bladden Dato gelucht Moribitrobe 56. B Tücht. Mädchen

bei a Lobn per sofort gel. Mebergalie 28, 1.
Saub. flottes Mädchen gesucht.
Konditorei u. Café
K. Klinger,
Bahnhoistraße 16.

Alleinmädchen num 15. Mars gefucht. Aran General Sieroberg. Rheinftraße 108.

Züchtiges folides . Hausmädchen fofort ob, fpater gefucht Abelheibftraße 68, 1.

Junges Mädchen für fleinen Saushalt gans oder einige Stunden gelucht. Näberes Sobenitrake 11. Bart, rechts.
Illverl. anft. Mädchen

schaft. Karet. rechts.

Jivell. All Madden in Sausarbeit gelucht. Schiller, Sachmaverstraße 12. ober Froke Bursitraße 12. ober Kirchaase schrl. Milein mädden in gutbürgerl. Sausbalt gelucht Moristitaße 37. 2 rechts.

Lücht. Alleinmäden mit guten Jeucht. Mileinstraße 37. 2 rechts.

Lücht. Alleinmäden mit guten Jeucht. Mileinstraße 37. 2 rechts.

Lücht. Alleinmäden mit guten Jeucht. Mileinstraße 37. 2 rechts.

Lücht. Alleinmäden mit guten Jeucht. Mileinstraße 45. B. Mileinstraße 45. B.

28htige) Alleinmädchen

welches perfett tochen t... per 1. April ober fruber au 2 Berfonen gelucht. Fran Emil Ennel. Taunusftrabe 14. 1 Gt. Welt. Alleinmädden

mit Beugniffen gelucht Rubesbeimer Str. 10, 1

Solices, tüchtiges Mlleinmädchen welches toch a fann, ac-jucht Es wollen fich nur so che mit besten Zeugnissen melben Rietidimann Radif. Ede Friebr diftrage unb Rirdnaffe.

Bell. Alleinmäben ucht Blumenftraße 7. 1 Alleinmädchen das gutbürgerlich lochen fann, für fleinen Saus-balt bei bobem Lobn und guter Berpflegung sofort gefucht. Bet, Gr. Burg-traße 9. Heibiges hausmädchen

geaen hoben Lohn gelucht E. Kriedrich-Rina 56. B. Tückt. zuverl. Alletu-mädchen. w. fochen fann, für fl. Hausbalt gesucht. Guthmann. Wilhelmstraße 16. 1.

Ulleinmädchen sum 15 Mars gesucht, das alle Sausarb übernimmt, kinderlied ist u.
etwas kochen kann. Rur
solche mit guten Zeugnist,
mög, sich melden b. Born.
Abeinstrake 87 Bart
Besteres tüchtiges
Sausmädgen

sum 15. Mars gefucht. John nach Uebereinlunft. Mainser Strafe 21. Mainser Strafe 21. Tucht, Madden gefucht. Geis, Gr. Burgitr. 17.

Lücht. ehrl. Mädch. mit guten Zeugnilsen, zu alt. Ebevoar. bei gutem Lohn u. freundl. Bedend-lung lofort eber loäter gelucht. Käberes Luxem-burgulan 3. 1 Et lints. Tücht. Mädchen

bei autem Lobn per fofort gelucht Goetheitr 14. B. Dienstmädeben für sof. ges. Capitaine Barbot Leberberg 1, 1.

fr meinen flein, herrchafft. Daushalt tuch-tiges guverlaf ig. alteres

Dienstmädchen bem an ang. Dauerftellg. lie t, geg. hoh. Lohn gel. Bu ichreiben an Frau Bill. Schwamborn, Köla a. Mh., Motgerberbach 52

Saub. tübt. Mädden ober Frau für tagsüber gelucht Rheinstraße 08. 3.

Junges Mabden icfort für tagsüber gel. Bismardring 10. B. Its. Junges lauberes

Mädden beit gelucht.
Stum.
Quilenitrak 26, 6th. 1.

Mädchen ober unabh. Frau morg.
bis über Dittag ober
einige Stunden vorm a.
15. 3. gelucht Klovstocks
frake 21. 3 rachts.
Suche best. Mädigen
für L. Hausard. von 11.
bis 1 Uhr. Luisenstr. 6, 3.

Mädchen

tägl. p. 1/8—1/10 Uhr vorm. für Hausarb. gel. Emler Straße 24 1. Junges Mübchen ober Frau von 1/3—4 für leichte Hausarbeit gelucht Wilhelmitraße 6 1. Saubere Brau von 8—9 vorm. gel. Arndiftraße 3, 3. Stod rechts.

Stundenfrau

Monatsfrau od. Mädchen

täglich bon 1/23--1/5 Uhr gelucht. Krchgaffe 35, 3, im Saufe M. Schneibe .

im Hause M. Schneibe.

Sauberes auperlässiges Monatomädden gesucht zu einer Dame Bierstadter Straße 9a. B.

Boranstellen 2—3 Uhr.

Monatos od. Stundenstelle pon 9—3 zu öweit Bersonen fret. Frids-Kasse.

Straße. Tel. 6536.

Monatostran für 3mal 2 Std. wöchentl. gesucht Blückerstraße 9. 3 l.

Sosleich gesucht zuwert. Monatoran für 2 St. an 4 Tagen. Karensthaler Straße 1 1 r.

Zundrässige 1 1 r.

Zuverläjfige Bubfrau mal wöchentl. mittags fort gelucht. Biobel-Schmitt.

Putfrau gesucht Mt. die Stunde. Weldt. Taunussit, 64 2 Sanbere Bukfrau

fucht Möbelhaus I. Bolf, Kriedrichttraße 41. 1. Busfrau Smal wöchentl. 13/2 Sid. gel. Um Römer-tor 1. 3 L. Laufmädchen

gel. für ganze oder balbe Tage. Boneler, Taunus-itrake 16 Laden. Schulpflichtiges Mädchen für einige Stunden im Tag zum Laufen gelucht. Rode Gelchäft K. hnd, Taunusitrahe 26.

Manufiche Berfonen Raufmanntides Berfonal

Kolonia maren Groß-bandlung lucht per lofori tüchtigen branchefundig. Reisenden

für eingeführte Touren. Off. u. C. 890 Taabl.-A. Tückt. jüng. Drogik, frans. Sprache Bedingung, gelucht. Schriftl. Off. mit Bhotographie u. Gehalts-anlprüchen unter D. 894 an den Tagbl.-Verlag.

Chem. Fabrif im mittl. Abeingau jucht für ibr Berkaufs-Buro jungeren, rieften

Gtenotypiften(in sum lofortigen Eintritt. Off., mögl. mit Bilb, unt. A. 795 an ben Tagbl.-BI.

Bei Blafern und Un-Vertreter

leiftungsfihiger Lad. gejucht. Off u E. 895 Taabl. B.

Centling geincht. Griedt, Manfarth, Griedrich-Ring 14 Lehrling

oder unabbangige Fran Anelpphans, Rheinftr. 71. Gewerbildes Verional

Bhotographie! Tücht. Gehilfe(in) Atelier Rleber.

Wir suchen sum alsbald. Antritt swei burchaus ersabrene

Glasaugen macher Glasarbeitern, welche mit der derstellung tünktlicher Glasaugen vertraut ind und läng. Beit in diesem Artifel gearbeitet baben, dietet sich Gelegenbeit, det besonders günftigen Lobnverhältn. sich eine Ledensfiellung zu verschaffen. Interessente, wenn möglich unverbeit, werden gedeten, sich unter U. 794 an den Tagbl. Berlag zu wenden.

Erifft, Damenichneiber Sartmann : Fuchs. Große Burgitrage 9, 1. Smueidergehilfe

lucht Steist. Jabnitt. 6.

Ein Schneibergefelle gel. Egermann, Schneiber, Dottbeimer Strafe 63. Junger Wochenschneider gefucht Balramitrafte 8.

Tagichneider für Revaraturen fol. gel. Ar. Kollmer. 3 Rathauestraße 3. Lüchtige selbständige Rodsancider

in u. außer b. Saule gel. Ditter. Mauritiusitraße 12, 1. Ildhilger Rodichneider fofort gel. Bhilipp Schulg. Bab Ems, Romerftr. 55. Tuchtiger

Sofen ichneider gelucht Rirchgolie 43. Junger Schneiber

Junger Schneiber
ober nicht ausgelernier
Lebrling zur weit. Ausbisdung zu erstell. Großflüdmacher gesucht. Off. u.
S. 838 an den Tagbl.-Bl.
Schneiber-Lebrling
gesucht. G. Wemboner,
Dellmundstraße 42. 1.
Im Zeichnen ialent.

Lehrjunge (Madden) für tunitgem. Mielter ber Stiderei-Branche gelucht. Ubrig. Michelsberg 22. 3. Braver tilditiger

Pader gesucht. Rettelbeditroge 21. Paben. Jüng fräft. Hausburiche für dauernd gefucht Q. Christians, Möhelfabrit. Nergir. Gewandter lauberer

Hausburiche

(nicht über 18 3.) nach auswärts geiucht. Borsult. Samstagvorm. von 9—11 Moelheidstroße 19. 2

Buverlässiger jürgeret Sausburiche ver 1. April gelucht. Krin Korn. Neugelle 18. Orbentl. Junge (14—16 Jahre) a. Sausburiche geiucht. Schubgeichäft Theodox Ries, Tannusstroße 7.

Gtellen-Gesuche

Beibliche Berfonen Raufmannifdes Perfonal

leither auf Anw. Buro tätig, sucht zum 1. April passenbe Stellung. Off. u. H. 895 Tagbl.-Berlag.

lucht Stellung in Lebens mittele ober Schofolaber und Konflituren Geichaf Off, u. 28. 895 Togbl. 2

Junge Frau inche Engagement in Geschäft: foricht Dentich und Frangolisch. Offerten u. 7. 897 an ben Taabl.B. Gewerblides Berional

Durchaus felbständige Schneiberin fucht leitende Stellung Off. u. S. 889 Tagbl.-Bi.

Dausperional Gräulein fucht Engagement nach bolland, gleich welcher Art. Dif. u. T. 896 an ben Tagbl. Berlag.

2 brave Mädden

in allen häusl. Arbeiten, Kochen. Bligeln u. etwas Raben bewandert, luchen Stellung nach Solland in Sotel ober Brivat. Off. u. E. 898 Tagbl.-R. Diädden Sol

ucht Stell. n Solland, in Hausbalt. Offert. u. 3. 897 Tapbl.Werlag. Junges Mädchen Junges Between
24 3... jucht Stell, in autfürgert. Daushalt, mit
Kamilienanichluh. Bin in
allen häust. Arbeiten, sowie im Kochen erfahren;
gebe evtt. auch ins Aussand Angedote u. U. 783
an den Taast. Bertag.
Weltere Köchin
sucht Beköchtriaung über
Mittag ober für ganz.
Betwitrage der für ganz.
Betwitrage 40. Dach z.

Belleres Fraulein

seffetes stunien sucht Sielle tagsüber bei franz. Hamilie, event zu einem Kinde. Offert zu. S. 896 an den Taadl.-B.

Is. unabbängige Frau sucht Sausmeister Stelle. Offerten unter S. 893 an den Taabl.-Berlag.

Melteres erf. Mädden sucht tagsüber von 8—5
Beichäft., al. welcher Art. Räb. im Tagbl.-Bl. Ta

Anitand. Mädden, in all. Arb. erf., judit von 9–3 Uhr Beschäftigung. Römerberg 8. Oth. 1 St. Frau fucht 2 Stb. Beich. Steingaffe 23, 2 St. 3. l. Frau l. 2-3 Stb. Monatsitelle, R. Selenen-ftrabe 4, Stb. 2 St.

Mannliche Berfonen Raufmännifches Perfonal

Raufmann Drogift). I. Jabre felbft. ucht Stelle als Lageriff Lagerverwalter cb. lovii. Bertrauensvoli in Ebem. Fabrif. Drogen engros o. detail od verw. Branche Off. U 898 Tagbl.-Berl.

Bagerhalter ber Textilmarenbranche (gel. Schneiber), f. fich paff, gu ber. En anbere Branche. Reifeposten n. ausgeichloffen. Off. u. D. 899 an Tagbi.-Berl

buche für meinen tohn 15 3. alt. der das Reisez, der Mittellch. besite und gegenm. die diesige bos. dandelsich belucht, für 1. April eine **Lehrlingsstelle** auf einer Bant, einem Burd eines Engros-Gesch. eder ein, größ, kabrif-

er ein. größ Gabril-triebe Angebote unt. 897 an den Tagbl.-B.

Junger Mann

mit auten Zeugniss. ber in b. Lebensmittelbranche u. Chemte tätig w. lucht nassende Stelle. Dff. u. 28. 893 an den Tagbl. B.

Gewerbliches Berfonal Solider verheir, Mann vom Lande lucht Beich., am liebiten

Berwaltungsposten.

Derfelbe ift mit allen Jandwirticaftligen Ap beiten vertr. Raut phb. Off u E. 898 Taghl. 3.

Bertraueasponen cder deraleichen. Kaution fann geitellt werden. Die 11. 18. 1899 Inabl. Berlag. Tückt. Malchinenichloster, verb. dewand. im Betried von Dampfmaichin. Gasmoioten. eieftr. Anlagen, luckt Dauerstellung als Maichinik. Seizer oder Betriebsichloster. Beitre Empfehlungen. Offert u. 3. 896 an den Tagbl. 33.

bauernde Beichaft. Cortenarbeit, Lobn nach Urbereinfunft. Off.

Alterer Mann lucht Belchäftig. Ichrift-liche ober Garten- und Sausarbeit. Offerten u. S. 829 Tagbi Berlag.

Zum sofortigen Eintritt:

Flotte, durchaus zuverlässige

möglichst bereits in der Textilbranche tätig gewesen keine Anfängerin ===

hohem Gehalt

Damen-Wäsche-Ausstattungen.

In feinem Hause findet

welche die Waschebranche von Grund aus v rsteht, sofort oder später angenehme selbstandige Steilung, Bei entsprechenden Leistungen

Lebenssiellung. Gefl. Angebote unter S. R. 1888 an Rudolf Mosse, Stuttgart, erbeten.

mit engl. u. frans. Sprachkenntnissen, bei hohem Gehalt gesucht.

E. Ullmann, Damen-Moden Ecke "Nassauer Hof".

Verkäuferin mit guten Fachkenntnissen

jg. Kassiererin stenotypistin, kautmänn, ausgebildet

Lehrmädchen aus guiem Hause, gesuchi von Schuhhaus Thoma, Kirchigasse

Tüchtige, fachkundige

dauernde, aussichtsreiche Stellung gesucht.

Gefl, Angebote mit Bild und Zeugnis-Ab-schriften erbeten an F134

Mode- und Ausstattungs-Haus

Heinrich Schwarz, Heilbronn a. N.

Markiplatz 9. Kleselmarkt 4/5.

Bur großes, erftflaff. Gefchaft mit febr intereffanter

Lehrmädchen sowie ein Lehrling

mit befferer Schulbildung, aus nur guter Familie, gefucht. Angebote unter 3. 884 an ben Tagbl. Berlag.

14-17 Jahre, für leichte Beichäftigung (Spulen), bei guter Begablung werben eingestellt. Bor-

Naffauische Wollwarenfabrit Biesbaden, Mainger Str. 116. (Berjonalburo.)

Eelbständige Taillen-, Rock-, Jackenund Mantelarbeiterin

S. Guttmann.

Tüchtige perfekte Köchin

tüchtiger Diener jum möglichft balbigen Eintritt in frauenlofen Saushalt in Billa gefucht. Offerten u. U. 896 an Tagbi. Bert.

Kolonialwaren 🗪 Tüchtiger energischer Raufmann

mittleren Mters, in ber Branche burchaus erfahren, guter Bertaufer, für Buroverlauf und event. Reife, von altangesehener rhein. Großhanbelsfirma gum balbigen Eintritt gesucht. Bei gufriebenftellenben Leiftungen Lebensftellung. Angebote mit Lebenslauf u. Gehaltsanfprüchen unter F. I. 2792 an Ala . Saafenftein & Bogler, Frantfurt a. M.

technischer Hochschulen

ist Gelegenheit geboten, sich während der Ferien, gegen gute Bezahlung, ihren Leistungen entsprechend, praktisch in Fabrikbetrieb zu betätigen. Gefl. Offerten unter G. 899 an den Tagblatt-Verlag erbeten.

- Jüngerer Reisender

der Kolonialwarenbranche von alter rhein. Großhandlung zum baldigen Eintritt gesucht.

Offerten mit Angabe der seitherigen Tätigleit unter &. I. 2794 an Ma . Saafenftein & Bogler, Frankfurt a. M.

Drogu

3. 3t. in Chem. Fairif tatig, ucht Stellung in Apothele, Drogerie, Chem. Jabrit. Spricht perfett Frangofifc. Offerten unter 2. 898 an ben Tagbl.-Berlag.

Zigarren = Verkäufer

einem hiefigen Sigarren Spesial und Berjandgeichaft. Mur herren, welche bie Branche grundlich tennen, wollen fich bewerben. Lichtbilb und Beugnisabidrift erbeten unter 2. 894 an ben Tagbil. Berlag.

Bermietungen

Saben u. Geichafteraume.

in Saupiverfebrsftrage su permieten. Offerten unt. G. 895 an b. Tagbl.-Bl.

Dobl. Bimmer, Mani. ze.

schön möbl. Zimmer an Kurfrembe su verm. Einier Strake 20. 2. Snt möbliertes Fremden-3immer mit 2 Betten jofort su verm. Friedrich-ftrake 44, 3.

Möbl. Zimmer nur mit aut. Benfion au perm. Mebergafie 38, 1. Innge folibe Dame finder aut möbl. Bobn- und Schlafgimmer, Off. unter F. 885 Tagbl.-Verlag.

Mietgefuche

1-2-3immer-Bohnung in gutem Dauje gefucht. Offerten nur von Ber-mietern unter 2. 858 an ben Taabl. Berlag. Tunges geb deutiches Ebevaar lucht ver sof. e. 2- oder 3-3im.=

Wohnung

mit Kilche, möglichft in Wiesbaden selbst. Offert. unter 3. 899 an den Tagblati-Kerlag erbeten.

Junaes Ebepaar sucht ab sofort elegant möbl.

3:3immer:

Wohnung

mit Küche, in rubigem Stadtviertel, nicht au w
com Jentrum. Billenviertel vorgesogen. Dif.
u. N. 889 an d. Tcabl. A.
Franz. Familie
(Jivil) iucht in Killa
4 Schlafsim., 1 Mödchensim., Salon. Speifesim.,
Kiche, bei suter Besabl.
Größere mehl. Wehnung.
abgelchlossen. mit Küche,
gegen gute Besablung auf
April od. Maj gelucht.
Offerten unter L. 836 an
ben Tagbl. Berlag.

Dringend! Suche lofort Rabe Rur-baus elegant moblierte

3 ober 4 Zimmer, mit Küche, event, mit Babe-zimmer. Offerten an E. Enselmann. Abelbeibitraße 96.

pent. mater eine moblierte geichloffene

4-6=3immer Wohnung

mit Kuche und Bod. Anigeboie unter 3, 889 an ben Taabl. Berlag.

2-3 möbl. 3immer mit Küchenbenutung für 2—3 Monate per 15. 3. seinmt.

Räbe Kailer-Ariedrich-R.
cder Taunusitraße Off.
u. R. 887 Taabi-Berlag.
Gelucht möbl. Jimmer.
2 Betten. Jentrum der
Stadt. Offerten unter 6. 881 Taabi-Berlag.
Ein ältlicher rub. Derr jucht ein

Serr lucht einlach möbl. 3immer ohne Raffee. Off. u. 28. 897 Tagbl. Berlag.

incht sut möbl. Zimmer mit Benfion bei bestern Leuten. Offerten unter S. 896 an den Taghl-Kl. Gariner (Junggeselle), such ein mabl. Zimmer ob. Manl. gegen Gartenarbeit, Gelb u. Hausarb. Offi. u. D. 836 Taghl-Kl. Galland Changar

Solland. Chepaar Bohn und **Golofsimmer**

mit eseftr Licht. Seizung u. Frühftlid. in rubigem Brivathause. im Kur-niertel. Offerten unter B. 894 an den Tagblatt-Berlag erheiten

B. 894 an den TagblattBerlag erbeten.
Beamter
lucht möbl. Zimmer. Offi.
u. D. 895 Tagbl. Berlag.
Teltere franzöl. Dame lucht möbliertes Zimmer.
Bevorzugt w. die Gegend der Bleichftr. u. direfte Umgebung. Gefl. Angebote unter U. 894 an den Tagbl. Berlag.
Fräulein lucht einfach. saller Möbl. Zimmet oder Ranfarde. Off. mit

ober Mansarbe. Off. mit Breisang. u. S. 895 an den Igobl.Berlag.
Wöbliertes Iimmer von best. Derrn zu mieten peiucht. Gest. Angedote an Büro Lang. Bleichitrohe 23. Televbon 3061.
Melterer Serr sucht 1. April auf möbl. Immer mit Bension. Off. mit Breisangabe u. S. 893 Taabl. Berlag.
Junger gebildeter Kans.

Junger gebilbeter Rauf-mann jucht

faub. möbl. 3im. Angebote unter U. 895 an ben Tanbl. Berlag.

fuct möbliertes Zimmer, möglichst Rabe Lang-gaste. Off. v. O. 898 an den Tagbl-Berlag. Ein möbliertes Zimmer

levaratem Eingang ein Unteroffis. Ant-unter E. 896 an b.

Andressering.
Andressering funges Seeditsfräusein sucht möbl.
Isimmer sofort, evil. aum
15. Geil. Offerten mit Breisang u. B. 883 T.-VI.
Ehöll möbl. Galajim.

simmer. Offerten and E. Enselmann.

The sheibeiditroke 96.

Wöbl. Wohnung gesucht

yon einsacher französischer Familie ohne Linder, 3-4 Zimmer mit Küche, evil. allein auf einer Etage. für losort. Arbeit macht Familie lelbst. Offineren unter H. 883 an den Tagbl.-Arbeit unter D. 883 an den Tagbl.-Arbeit unter D. 883 an den Tagbl.-Arbeit unter D. 883 an den Tagbl.-Berlag.

Suche sofort

Suche sofort

event. päter eine

mähllete eine

mählleten ett. 1 gr.

Bett mähl. ledarat oder unseltört loiort oder sum

15. d. M. du mieten gei.

Offerte mit Tagble.

Sammer mit einer

Kocheeres Jimmer mit einer

Kocheeres Jim

in bell. Haust. au m. gel. Off. u M 897 Tagbl.-K. Fabrif und Lagerräume

mit Gleisanichluß aum Lagern u. Gorfieren von Lumpen ver fofort zu mieten oder faufen ge-fucht. Genaue, detaillierte Angebote unter Angabe ber Größe, sowie des Breiles unter A. 792 an den Lagbi-Berlau.

Laden

in auter Lage für 3ig-Heimäft geluckt. Off. u. B. 895 Jaobi-Berlog.

möglichst 2 Räume, in auter Geschäftslage, ges Giwas Lagerraum erm Bermittler angen. Off. u. 5. 897 Laght. Verlag. Grobe belle Wertstatts-räume, a. liebst. Westend, evil. gegen Ueberlassung von 3 gr. Räumen joiort gesuch. Dit. unter 5. 898 an den Laght. Verlag.

Frangolifche Familie (von Beruf Argt) fucht eine unmöblierte 3-3immer-Wohnung

mit Ruche (Bentralheizung Sauptbedingung) Rurviertel, event. auch möblierte Wohnung. Offerten unter D. 895 an ben Tagbi. Berlag

Neutr. Ausländer: Chepaar mit erwachiener Tochter, fuchen in Brivat-Billa

2 bis 3 möblierte Zimmer unweit Kurhaus, möglichst Rerotal. Offerten unter L. 895 an ben Tagbi.-Berlag.

Dit. herr fucht per fofort für dauernd g. geitm. Benugung

ebent, großes eleg. Schlafzimmer, gegen hobe Bergalung. Balbgeft Offerten unter D. 896 an ben Tagbl.-Berlag.

Ausländerin sucht Schlafzimmer mit Bedienung und Benfion.

Offerten unter 5. 887 an den Tagbi. Berlag.

Räume 2 oder 3 für Burogwede geeignet, fofort ober fpater

gejucht. v. Massenbach, Adolfsallee 28.

Cinem Elettromeister.
mit Ronaession d. Städt.
Elettr. Werts. wird Geleaenbeit sur Gründ. seintritt als Gesellschafter in
bestebend. elettrisches Geichaft. Kleines Kavital
erwünscht. Angebote unt.
K. 889 an den Tagbi. V.

Immobilien

3mmobillen-Berfaufe

Specht & Co.

Langgasse 9

Talefon 1880

Immobilien

leder Art für Kauf u. Miete

Hypotheken Bauberatung

Verwaltungen

Baller verlauft Mauthe,

Mm jonelliten u. beiten

Villa

Wohnhaus

Geschäft

G. Pivert

Taunusitrale 1. 2. Stod.

Destauration

im Bentrum ber Stadt su pertaufen. Offerten unter L. 899 an ben Tagbl.-B.

hochherrich. Billa

feinste Lage, Rähe Kurbaus u. Theater, 16 Im., Diele, drober Garten, wegsugshalber lofort au vert. Kur ichness entelligiosene Käufer, die über 2 000 000 verfügen, etrahren Räheres. Off u. G. 893 an den Tagbi. B.

Wohnungen zu vertauschen

Ber taujat

2-3immer - Wobnung geg.

1 Jim. mit Küche, Oth.?

Ott. u. U. 897 Taghl.Bi.

Taujahe
meine 2-3im. - Wobnung.

1. St. Hob., gegen steine
3-3im. - Wobn. (Bahndo)
oder Kingstrche). Ott. u.

F. 898 an den Taghl.Bl.

Taujahe
grobe 3-3im. - Bohn. in
Billa. 1. Etage. gegen
4-5-3im. Wohn. Offerten
u. U. 881 Taghl. Berlag.

Mer tauscht

Wer tauscht

lonnige 3-3im Bobnung in b. Rähe des Aurbauses gegen berickaftliche 5-3.
Bohnung am R. Friedr.
Ring? Angeb. u. B. 898 an den Taabl. Kerlag.
Taulche meine Ichone 4-3immers Wohn., obere Taunusstr., gegen 5-6-3im. Wohn., Babnbofsnäbe. Off. unter I. 882 an den Jaabl. Bl. Biete zwei ichone. in auter Lage gelegene
3-3immer Wohnungen

(Bbb) und fuche daffie balbiaft eine 4-6-Zimmerwohnrug in sentraler Lage, moal. Rarierre oder 1. Ctane. Off, u M. 893 Tagbi-R.

Bohuungstanin! 36 gebe 4.3im Robn.
aegen größere 4—5.3im.
Robnung Off u. K. 895
an den Lagbl Berlag.
Rainz Biesbaden.

3-3im Bohn m. Küche u. Mani. in Mains, ift su taulchen acgen aleich aroke in Miesbaden. Off. u. U. 883 Taghi Berlag.

Geldverlehr

Ranttallen-Angebote

Tücht. Raufmann lucht fich mit 200 000 bio 300 000 Bif, an Unter-nehmen tätig zu beteilig. Bedingung Wohngelegen, beit (4—5 Zimmer). Dii. u. 28, 898 Taabl. Gerlag. Rapttallen-Geluche

Ich suche u. verg. stets Hypothekengelder zu zeitgemaß. Beding. Heinr. F. Haussmann,

Bankgeschaft Goethestraße 13, Ecke Adolfsallee, Tel. 6336. 2Ber leibt 2000 bis 3000

igon mobl. Zimmet.
Offerten an Brau I-off.
Oranienstrake 56 2

Dame
[ucht nett möbl. Zimmer im Zente. Offerten unter im Zente. Offerten unter I. 899 an den Tagbl.-Berlag.

Off. u. R. 893 Tagbl.-B.

Off. u. R. 893 Tagbl.-B.

Off. u. R. 893 Tagbl.-B.

Die reibi 2000 dis 3000 Mart agiucht. Simmer im Zente. Offerten unter aciucht.

Off. u. R. 893 Tagbl.-B.

Die reibi 2000 dis 3000 Mart agiucht. Singebote unter aciucht. Angebote unter D. 893 Tagbl.-Berlag.

Lion & Cie. Bahnhofite. S. I. 798. Größte Linowahl von Miet- u. Kaufobjeften jeder Art.

Billa, 11 Zimmer Gegend Kurviertel, Gart, mit Obsterttag, noch nicht beziehder, zu verkaufen. Agenten verbeten. Off u. M. 898 Tagbl.-Berlag.

soone Liagen:

Häuser preiswert zu verfaufen Rhein. Lothr. Immobiliengesch.

Safnergaffe 12.

Eabaus mit Wirthold au verkaufen; tann loiort übernommen werden: auch für and. Geschäft passend. Off. u. B. 899 Lagd. II. Grundstück

80 Anten, Diftritt "Ober ber Dietenmuble" an b. Bingeriftt., zu vert. Nab. bei B. Bach. Connenberg. Rambacher Strabe 38.

Immobilien-Raufgefuche Möblierte u unmöblierte Billa

pon Selbstrerfaufer au laufen geiucht. Offert u.
E. 894 an den Jagbl-B.
Diefig reelles Immod.
Geschäft lucht füt vornebme Familie, die sich
bier anfaufen will
Billa in Rutlage

mit Garage und Garten. Sobe Angablung, event. Barauszahlung, Ang. u. S. 892 an d Taabl Perl

gerrichaftl. tl. Billa auf ber Abolishohe, ob. nahe ber Biebr. Strafe, gu taufen gef. Moberne 4-Bim.-Bobn. i. Biebrich tann in Taufch gegeben merben. Angebote an Wohnungonachiveie-

Bahnhofftrage 8. Etag. · od. Geldjäftshaus an taufen geluck von Ausländer. Offert unter L. 887 an den Tagbl.-K Geschäftshaus su faufen gefucht Ber-mittler verb. Ausführt. Dff. mit Breisangabe u. W. 880 Taabl Betlag.

Hotel oder beffere Penfion

in Kurlage Offerten unter 2. 784 an ben Taabi .- Bering. Etagenhaus

mit 5-6.3im. Wohn, au faufen gefucht. Schöne 4.3im. Wohn. L in Taulch gegeben werden. Off. u. S. 897 Taubl. Berlag. Al. Häuschen für 1-9 Ramilien gu faufen gelucht. Offert. u. 3. 894 an ben Tanbl.-R

Aleineres Haus

su faufen gelucht, geeign, f. Gelchäfisswede (Auto-betrieb), evt. mit großem Hofraum ober Garten, Offerten unter R. 896 an den Tagbl.-Berlag.

3mmobilien. gu vertaufden

Tauldy!

Kl. villenart. Landbaus mit ar. Obitaarten. Berg-firaße, zu vert. Beding.: 4-3im. Wohn. Wies. baden ober Umgebung. Näh Immobilien Gelchäft "Slukauf", Jugenbeim a. Bergitr., Sandmüblitr. 15.

Suche

it von leiben Beigaffshäufer, Wohnhäufer, Billen mit und ohne unter Mobel, Benftonen, Beteiligungen bei Geichaften, ftitl ag. ob. tätig bis ju höchften Beträg. Otto Engel, Abolfftr. 7.

mit wege Bett evil. [ucht

511 De Mole 10 D baum Einbo Freit 8, 2: Cbel. 2 e billig Bleid

Sehr Jader Perf. Itrobe Mob Billig Derbe

für (Gr. Nifoli Ansus Gin Gport 12—14 für 3 Stite: für 5 pert

Itraße

EO

IS,

en

ner

aft

ort

er

rg.

******************** Grundstücks- und Wohnungsmarkt G.m.b.H. Schwalbacher Str. 4 Telephon 6884 Schwalbacher Str. 4 An- und Verkauf

von Villen, Herrschafts-, Wohn- und Geschäftshäusern, Hotels, Pensienen und Geschäften aller Art. Kostenlos für Käufer.



Sonnenberg - Bingertftraße Mderiand, 1824 qm groß, gu vertaufen oder verpachten. Raberes burd ben Befiber H. Danker, Samburg 33, 2'eloh 71. F:00h

Villen-Bauplay

gegen lofortige Ausgahlung zu taufen gelucht. Ennb Lage erbitte unt. P. 861 on den Tagbi.-Berl.

Berfäufe

Privat-Bertaufe Guigehendes Fabrifations.

Geschäft mit großen Aufträgen ist wegen nicht genügendem Betriebstapital zu vert.; evtl. wird Teilbaber ge-jucht. Diferten u. T. 897 an den Tagbl.-Ferlag.

Cebensmittel-

gute lichere Existens, preiswert zu vertaufen. Abreise zu erfragen im Lagbl.Berlag. To

Existenz!

Ronium- und Lebensm.Gelch .c., in nah. Rheinitäbichen mit 2-3.-Wohn,
mit ar. Umiah. su vert.
Nöt Kapital 60-70 000.
Otto Enael. Abolifir. 7.
Echöner Hund. 2 Jahre,
wachsam, billig zu vert.
Dött. Narftraße 60.

2 gute Bolisbundinnen. Geneider - Rabmaidine Gattler - Rabmaidine Beilbach. Bachfrage 10. Brachtvolle beutiche

Wolfs undin 10 Monate alt, su pert. Emier Strafe 28, 2.

Foxterrier

pu vert. Frantsur a. M., Molestrate 16. F70
Kransoi. Bulldogae,
10 Wochen, Ia Stammbaum, vert. Baum, Sotel
Einhorn. Beschtigung am Freitag, von 12—3 Uhr.
8. 21. Lenganie zu vert.
Ebel. Klarenthal 7.
2 große Gtraußiedern
billig zu vert. Haberer,
Bleichtraße 33.

illig gu pert. Saberer, leichftraße 33. Bleichitraße 33.
Sehr auf erb. schwarzes
Tadenfleib (Gr. 42) zu
verf. Boths, Scharnhortissiroße 46. Sth. 1 t.
Modernes schwarzes
Grübjahrs-Koklüm

billig gu verfaufen, Krag. Serberitraße 22. 2. Koftim

für Sport und Reife (Hr. 46) bill. Sowe-Box, Kifolasitraße 7.
Annua. Entawav Kranen (23) Mantel billia vert. Meimar, Jahnitr 8. 3. r.
Ein Kommunif. Annua.
Sport-Annua f. Junge v. 12—14 J. Möddentieber für 3—Siädrig. Damendüte. Frad und Weite für Kellner. Lehrling zu vert. dei Meth. Wellrissitraße 37. Mtb. 2 L

Covercoat:

Paletot menia getragen. erstelas. Material und feinite Schneiderarbeit. s. mittl. Figur. sowie i schwarzer Satto = Anzug

(Kammgarnitoff), noch a erhalten, im Auftr. preis-wert zu vertaufen.
Schwans. Krankenstr. 13.
Ein tabelloler Sebrod für mittlere Jia. u. ein neuer schwarzer steifer Dut (Gr. 56) zu versausen bei Massenfeit. Waterloo-straße 1, 3.

Bmei getragene Ungüge, t. Sig., vert. Steinmaver, Schwalbacher Str. 27. 1. 1 B. selbe Kinderichube (Gr. 35) u. 3 B. Arbeits-ichube (42—43) billig au verf. Seil. Gneijenau-itrobe 20. Bart.

Swei Baar elea, limarse Serrenstiesel

Größe 42 u. 43, fast neu. 1 Baar bavon Harbarb., für 450 besm. 550 Mt. 3u vert. Ebert. Sonnensberger Strake 17. Amerik. Arbeitsschuße (42). neu, vert. Döring. Sonnenberger Strake 88.

Guterh. Damenitiefel (36, 37, 38) bill. au pert. Bogeler, Roonitrage 9, 2, pormittage oder abends. 1 Baar Makkiefel (Gr. 39), gang neu, preis-wert zu vert. Wagener, Friedrichttraße 39. Einise auf erhaltene

Herrenhüte obe 53' und ein Baar Herrenschuhe

(Gir. 40) su verfaufen, Stern. Reroftr. 43 2 r. Teppich beuticher Smprna (4×5), zu vert. Schmud, Rhein-itrage 117. 2

fait neu, prima Marte, iofort su vert. Sanbler perbet. Birnbaum, Karl-ftraße 10

Ein ledr sutes schwarzes Biano mit geschnistem Vorbau und reiner Tonfüllung preiswert zu verlaufen bei heinr. Stuber, Wambach. Iel. Rr. 7.

Mignon-Goreibmaj dine (neu), preism. absuneben, Bu feben morg 10—12. Buvern, Blumenftrage 6,

1 sch. 3.: Tisch

3u verfaufen: 1 aute %-Geige m. Kafter u. ein Gasberd-Tijch. Blingenbach, Markiftraße 31. 3. Stock.

Ein ichwarzer Salon aebraucht. 16 Teile, reich aeldnist, darunter ein prachivoll. Bertito, boher Spiegel mit Trumeau. 4 Sefiel. 1 Sofa im Auftraa au vertaufen Otto Aries, Tavesiererm. Riederwalluf am Rhein.

Gobelin : Sofa

Gobelitt : Gosa Bücherichrant n. SerrenZimmertisch. 1 Baar vermidelte Gas Büneleisen billig zu verkaufen.

S. Bernbardt.
Meinstraße 113. 1. Stod.
Chaisel., wie neu, spottbillig. Taves. Bender.
Meinstraße 64. 3. Stod.
Gr. maß. Rielderichranf, wie neu, zu verk. Aleber.
Aarstitraße 32. 1 r.
Etzim. Ampszehtisch,
Butterbole usw. eiserner Bester mit Deckel zu vi.
Rur von 4–6 Ubr. Zech,
Oranienkt. 47. ob. Siod.
ein Stuhl zu verkaufen.
Käheres Weiland. Jahnsstraße 38. 4 links.
Gute Echneidermaldine
steht dillig zum Berkauf.
Ente Echneidermaldine
steht dillig zum Berkauf.
Ente Echneidermaldine

R. S. U., 7/0 PS., nehft Beimagen, falt neu, gunft, abzugeben. Rudipr. bet Rubolf Mener.

Alappliegem., fajt neu zu vert. Jahn, Bertram-itraße 13. Laben. Brennabor - Kinderwag

su vert. Einborn, Riebl 1 iconer Rinderwagen und Babotorb billia gu verfaufen. Gr. Egenolt, Dobbeimer Str. 109. 2.

> Gebrauchter Herd

mit weißen Racheln, 135/80, mit Gaseinbau Bafferrejervoir unb Boller, mit ca. 50 m galv. Robre u. Sahne zu verlaufen.

Emil Engel Taunusftraße 14, 1.

l flammiger Gasherd

mit Tijch billig ih vert S. Bernhardt.

Rheinstraße 118. 1.

3inf-Badewanne, 78 g., grauer Berren-Mahansus, ichl. Tig., verf. Schlüffelburg. Blückeritt. 15, G. 2.

Sartengeräte, gehr. u. neue und ein

gebr. u. neue, und ein Schneidertijch zu verk. Beder, Roonitr. 6, 2 I. Ca. 150—200 Zentner Klejern-Stodholz

su perfaufen. Otto Bittlich, Renhof Eine Juhre Ziegenmijt Rallmublitrake 49 Bart

60-80 Beniner Ruh:

Danbler-Berfaufe Gut erhaltene Grads, Emotinas, Gehrads, Saffo u. Cutaman, Muniane. Schliwber, Raal, lieberzieber, einige Refte Stoffe, ichwarze u. farb, Holen billig abzugeben, Kleiber werden auch angefauft bei Steimann, Kauenthaler Straße 7. hinter der Ringfiede.



Taujd

ju guten Breifen Fas Günzburg, Mains

1 Bettitelle. neu berger... 1 Schreibmaich. (Mienen)
Au verfaufen bei Geihler. Hibrechtitraße 36. 1 Ifs. Saliesteile Elettr.: Kaisertor Abelbeidit. 75. T. 772.

Mandolinen, Gitarren Lauten, Banjo, Biolinen pert. Seibel, Jahnitt. 34.

Noch bin ich in d. Lage anzubieten: Eich.Schlafzimmer m. g oßem 3 tür. Spiegelschrank, kompi. 139.0.— Mőbel-Zentrale Moritzstr. 28.

Einige einigde Betten. 1. u. Liur. lad. Rleiber-drante, lad. Waichtom. billig gu vertaufen. C. Rannenberg, 12 Oranienitrage

Galon Louis XVI Elfenb. Golafzimmer

beiteb. aus 3t. Spiegel-ihrant. franz. Bett mit Kapolmatr., Walcht. mit Marm. u. Spiegel. Racht-tilch mit Auffas. Weiße Dielengarnitur

besteh, aus Bank. Tisch. 2 Lehnseiseln, 2 Stühlen mit Bolkt. Chaiselongue. Spiegeln. Bilbern u. ver-ichied. zu verlaufen. Corressela. Riibesheimer Straße 33.

2tür, Wäscheicht. Küchen Einz., Kinderbett, Tische, Gasbetd u. verich, billig abzugeben, bafelan, Boje-plak 6. Mäschelaben.

12 Oranienstraße 12. Rabmaichine, neu, preis-Gute Rabmaich. 3u vert, wert zu verlaufen. Engel, Krieger, Frankenstr. 22. 1 Bismardring 43. Part.

Leichtes Pferdegespann

su verlaufen. Raberes bei ber Städtischen Gartenverwaltung

Raufgejude

Geschäftsfundige innae Fran sucht Konsit...
Zigarr.-Geich. od. passend.
Laden bazu, epis. auch fl. Weinistal ob. Café zu taufen. Otto Engel, Abolsitrahe 7.
Geschäft

su faufen gesucht, gleich welcher Branche. Gest. Offerten unter B. 894 an den Tagbl.-Berlag.
Starfer icharler Wachstund für großes Anweien, aus Brivathand gelucht, gegen gute Behandlung und gute Berpslegung. Rab. Eichenwaldstraße 58, Sigenheim.

Glude feftfith.. su t. gef. Staffen. Batt.

Gold=, Silber:

Gegenstände lauft C. Strud, Golbichmieb, Richelsberg 15. Tel. 2196.

Inblee - Gegenstände fünftiiche Gebiffe faljme Zähne

Seeien. Banemanuftr. 21

schwarz. Juchs oder 3obel

Kragen, Rrawatten und Duff, gu taufen gelucht. Rur von Bribat. Offerten mit Breis unt. D. 889 an ben Tagblatt-Beriag.

berren-Unzüge

Ruh:
und Pferdemist
zu vertausen.
Biebrich
Wilhelm-Kalle-Stroße 24.
Iel. 471. 200h
Dinder-Vertause.

Ruh:
(mittl. volle Figur), jow.
Schube (Rr. 42) zu tauf.
gesucht. Gest. Angebose
unter M. 880 an den
Lagdl. Ferlag.
Mod. Angus.
mittl. Figur, zu taufen
ogiucht. Offerten unter
2. 893 an den Tagbl.-All

893 an ben Tagbl

9. 893 an den Tagbl.-Bil
Gebrauchter, aut erhalt.
Ebausseur-Annua
(mittiere Größe) zu faus.
geiucht. Offerten unter
B. 888 Tagbl.-Berlag.
(blau oder ichwars) zu tausen geiucht. Offerten
mit Breisangabe unter
2. 897 an d. Tagbl.-Berl.
3wei Daunenbeden.
Bettücher von priv. Dertichaft zu fausen geiucht.
Cli. u. D. 897 Tagbl.-Bil.
Ilehergardingen

Uebergardinen für 2 Benfter tauft Dingelben. Schwalbacher Strage 47.

Linoleum-Leppich Schmelter, Porditt 7 Gut erhaltene Martije

su faufen gelucht. Evielmann Racht. Scarnborititr. 12. I. 40. Schreibmaschine Roten, Beethov. Streich-trio. Gesca, Klan-Irio u. a. su fauf. gej. Angeb. u. M. 889 Taght-Berlag. Bu faufen gejucht

u. 1 Mufit-Anfangsichule, Angebote erbeten unter E. 880 an ben Lagbi.-Bl. Gute Citarre zu faufen gefucht. Nöber, Dreiweibenftraße S. 2.

Bah-(Elegie-) 3ither su taufen gel. Breisoff. u. G. 898 Tanbl. Berfon 1! Solafzimmer!! der eins. Schlafzimmer Robel, sowie Bertiko viegel od. Kleiberschr. Sofa u. Dechbetten, Killen, ebent. Bettwälche, Küchen-Einricht. ab. nur Schrant gelucht. Off. u. B. 866 an ben Taable-Aerlag.
Suche eine gut erbaltene
Schlafzimmetedbetten.

Gintiditung

2 Genfter Garbinen, ein Teppich. Erbitte Angebote u. B. 880 Tagbl. Berlag. Für Brautpaar Golafzimmer und Rüche oder einzelne Wöbel

tu faufen gefucht.
Off. u. K. 898 Tanbl B.
Gebr. Diwan
ober Soja zu faufen gef.
Off. mit Breis u. D. 893
an ben Tagbl-Berlag. Rleibericheant, 2tür, iucht alleinsteb. Fraulein von Berrichaft zu taufen. Off. u. G. 896 Tagbl. Bl.

!! Spiegel!! Suche Trumeau- od and. Spiegel, fow. eil. Rinder-bett. Off. unter 23, 865 an ben Tagbl. Bertag.

Rinder-Rlappwagen ohne Berbed ju faufen gelucht. Ginborn, Riehlitrage 7. Sth. 2 St.

Rlappwagen mit ober ohne Berbed. eil Kinberbeit zu f. gel. Off u I 898 Tagbl-R. Eleganter guterbalt. Rinderwagen

Albrechilirabe 11. 1. Gulerhalienes Jahrrad mit bob fraft. Rahmen-bau su t. gei Ang. mit Breis an Sartmann. Donbeimer Str. 28 Stb.

Wein: und Rognatflaschen aller Art, Alt-Metalle, Bapier, Gelle tauft und bolt ab zu den böchften Lagespreil, S. E. Sipper, Oranienstr. 23. Tal 3471

Ilaichen, Papier Felle, Metall tauft D. Sipper, Riehlstraße 11 Telephon 4878.

Ausgetämmte Frauenhaare fauft Bergig, Bebergalle 10 Gebrauchte Fahrraber zu taufen gel. Bouillon, Dobbeimer Straße 86.
Babeofen u. Banne zu taufen gelucht. Beder, Bertramftraße 25.

Gut erhaltener

Anodenmühle für Sand-betr. gei. Dif. m. Breis an Redenbach. Waterlooftr. 1

Metrflammiger

Leuchter Grude: Ofen | für Gas u. Eicktr., sowie | Gieftr. su f. gesucht. Cil-Offerten an von 3ech. | Erbet. an Cak. Germannschelbeibstraße 38.

Der Weg zu mir lohnt!

als jeder andere außerdem sind sämtl. Herrschaften bei mir von

Cuxussteuer hefreit daher bitte nicht früher verkaufen, bevor Sie mein Angebot gehört haben für

Brillanten und Perlen, Platin, Tiegel, Kontakte, Thermokauter, Brennstifte,

Gold- und Silbergegenstände, gold. Uhren, Ketten, Ringe, Armbänder, Broschen etc. Silber-Bestecke, Leuchter, Service, Körbe, Becher, Taschen, Etuis (auch Bruch)

Zahngebisse (eb ganze, zerbrochene oder in Kautschuk gefaßte)

bessere Herren- und Damen-Pelze. Grosshuf 27 Laden u. 1. Stock Wagemannstr. 27 Telephon 4424

Achten Sie, bitte, genau auf Mamen u. Nr. 27.

Berpagiungen

Fabrit resp. Lagerräume su verpacht.. Rahe Bahnh Off, u. R. 894 Tanhl - B Fellenfeller a. b. Marftr Offerten unter M. 885 an ben Tagbi.-Berlag.

Unterricht

Junge Lehrerin

ous auter Familie. die gut Deutsch und Franzöl, fennt. Klavier. Gomnastif u. Malerei L. w. gesucht für 2 Kinder von 5 und 6 Jahren. Gonnenberger Strate 40.

Student

erteilt Rachbilseunterricht on Schüler ber unteren Klassen höb. Lebrankalt. in Fransösisch u. Englisch Mng. S. S01 Tagbl. Bert. Deutiche Lebrerin für zwei Damen gesucht. Ausführliche Offerten mit Breis unter K. 834 an ben Tagbl. Berlag.

Sindent funetioroernd. engl. n. frans, Unterricht. Off. u. 6. 894 Taght. Berlag.

Aroat. Epramunterricht von iunger Dame gesucht. Off. u. B. 897 Tagbl-B. 3. Dame ert. gebl. Alap-Unterricht, mtl. 50 Mt. Off. u. B. 896 Tagbl. II

Geschäftl. Empfehlungen

3a. Soneiderin mpf. fich aus. d. Dauje, Lag 18 Mt. Hallgatier itabe 2. Mib. 3 St. t. Sirabe 2. Mtb. 3 St. r.
Serren- u. Damenwalche, sowie Rinbermaiche mir ichnell u. bill. angefertig. Dermannftrake 17. Bart.

Gardinenipannerei. Mähige Breile. Geerobenftrabe 4. B. 3 L Maniture! Muna Rehm. Morihitrage 17. 2. Stod.

Berichiedenes

Schwedische Studentin wünicht Aufenthalt in feingebild. Gamille. Gefl. Offerien mit Preis an Kreker.
Riedricher Gtraße 9.
Wer deutet Sand chrift? Offerten unter 3. 895 an den Tagbl. Berlag.
Einige jungere Damen

s. Serren. 17—20 Jahre, die Luft umb Liebe aum Manbern haben (Manb.-Spieler beborg). Jönnen in neugegr. Wanterflub eintreten. Geil. Off. unt. 3. 898 an ben Tagbl.-B.

Mittlerer

Staatsbeamter in fester Stell., Innaacl.
33 J. fl. Via. mit eig Hausstand (4-3. Mobn. l. Deirat mit Fräul oder Mitwe von aut Gemüt. Aicht anopome Juker. u. E. 879 an den Taabl. I. Junge Witwe o. Kinder, lucht älteren, guistuierten Herr swedz Heitzel fennen zu lernen. Offerten unter K. 897 an den Taabl. Berlag.
Witwer m. 11jühr. Jung. gutem Einl. w. sich mit Kräul. od. Witwe pieder zu verbeitraten. Off. unt. 6. 897 an den Taabl. Kl.

Solides Mädel

Ende 20er Jahre, lucht a bielem Wege die Befannt-ichaft eines gedild. Herrn aweds Ebe Anon. awedl. Off. u. E. 893 Tanbl.-W.

Herr in fich, Lebenstell... 32 3... w. geb. Dame (Fräulein) bis au 30 3... erg. Rel. mit tadellof. Ruf. aweds Ebe fenn. au lernen. Off. u. 5. 891 an d. Jagbl-B.

Reigungsheirat! 3mei bubiche Blonbin. Swei busiche Stondin.
Schwestern, aus autem haule, wünschen mit geh, Derren sept. Reamien.
Bant ob. Industrie' sweds beirat befannt au werden. Gest.
Buichristen unter 3, 756 an den Lagdi. B. F200h

Wintergarten! Auftnacht-Samstag. 25. 2. 1922. Die Dame. debt. baar. Grobe ca. 1.73 m., m. mit Tante borten m. wird von dem Derrn des einen und suläulin letten Lanses in reeller Abhat. falls möglich. um Abresse u. 3. 757 an den Tachl. Berlag gebeien.

Jirael. Gottesdienit

Jirael. Valiusgemeinde.
Michelsberg. — Freitag.
abbs. 6.15 Uhr. Sabbat,
morgens 9 Uhr. nachm.
3 Uhr. abends 7.10 Uhr.
— Montag. früh 7 Uhr.
Holmeig. früh 7 Uhr.
Holmeig. früh 7 Uhr.
Burim. — Wochentags.
motgens 7 Uhr. abends
6.15 Uhr.
Mit-Ileaelitiche KultusGemeinde. — Sonagoge
Tiedricher 33 Freitag.
abends 6 Uhr. Sabbat,
morgens 8.15 Uhr. Hor.
Mochentage. morgens 7.
abends 6.15 Uhr.
Burim borabend 6.30,
Burim morgens 7.
abends 5.45 Uhr. —
Burim vorabend 6.30,
Burim morgens 6.45.
Talund Thora Berein,
E. B., Kl. Schwalbacher
Gtrabe 10. Sabbat-Cingang 8 Uhr. morgens
8.30 Uhr. Mincha 6 Uhr.
Musgang 7.10 Uhr.
Mochentage, morgens
8.30 Uhr. Mincha 6 Uhr.
Musgang 7.10 Uhr.
Mochentage, morgens
8.30 Uhr. Mincha 6 Uhr.
Musgang 7.10 Uhr.
Mochentage, morg. 7.30,
Mincha u. Maarif 6.30.

Morgen Samstag, 11. Marz, vormittags 91/, Uhr beginnend, buichgehend ohne Baufe, berfteigere ich in meinem Bersteigerungstolal

3 Stiftstraße 3

nachbergeichnetes gut erhaltenes Mobiliar, haushaltungs-

1. 1 Speifezimmer-Einrichtung (Giden), be-ftebenb aus: Bufett, Krebeng, 1 Rusgiehtich unb 12 la Leberftublen;

1 Schlafzimmer, weiß ladiert; 1 Salon-Einrichtung, bestehend aus: 1 Sofa, 2 großen Seifeln, 4 fl. Sessen, 1 Salonichrant, 1 Tich, 2 genster-Portièren;

1ºRlavier;

1 Rianola-Borfeger mit 44 Rollen; 1 Wohnzimmer, bestehenb aus: 1 Sofa, 4 Seffet, 1 Bertito, 1 Trumeau-Spiegel, 1 Lifch, 1 Staffelei.

Berner tommen zum Ausgebot: Diverse Einzelmöbel, Läfter, Portieren, Schreib-tischseisel, 2 egale Bajchtommoben mit Spregelauffat in Rusbaum, 1 prachtvoller Smprna. Teppich, ca. 3×4 m. gut erhiltener Az-urinster-Leppich, diverse andere Teppiche und Vorlagen, Lieiderschrant, Feberbetten, Kommoden und Rachtliche, Zleinere Bronzesiguren, dwerse jehr ichone Delgemäide. Bilder, Stülse und vieles hier nicht genannte

freiwillig meiftbietenb gegen Borgahlung.

Auttionator und Laxator, Wiesbaden. hauptgeichaftslotal u. Buro : Stiftftrage 3. Telephon 3741.

Sweiglotal: Sellmundftraße 17. Befichtigung von 9-12 und 21,-5 Uhr.

Von unserem Besuch auf der

können wir unserer werten Kundschaft Lerichten, daß

errenstoffe

und Textilwaren noch ge-waltig im Preise steigen. Wir empfehlen daher, von unseren

alten Millionenabschlüssen

Gebrauch zu machen, die wir in der Lage sind,

unter heutig. Fabrikationspreis abstoßen zu können. Schneider und Wiederverkäufer Rabatt.

Ewald Wenzel Tuchgroßhandlung verbunden mit feiner Maßschneiderei.

Zwei niederlass. Wiesbaden, Oranienstraße 14 Tel.1297. Den ganz. Tag geöffn.

Steuerberatung. Bilanzaufftellung, Bucherprujung.

fonime auf Wunsch ins Haus.

Franz Semler, errebijor

Biesbaden . Gigenheim Eintrachtftr. 15. Zel. 1265.

Handkoffer,

Damentaschen, Damentaschen, Brieftaschen, Zigarren - Etwie, Portemonnaies in größter Auswahl. 28 A. Letschert, Faulbrunnenstr. 10.

Berbindung mit Ausländern

ober Exporteuren mit guten Begiehungen gut aus anblichen Abnehmertreifen fucht erftflaffige hieige Ingenfenrfirma mit besten Beziehungen gur gefanten, beutschen Raschinen- und Gestro-Industrie gweds

und tednifden Camtieferungen.

Angebote erbeten unter D. 898 an ben Tagbi.-

Preiswerter Schill-



185, 195, 225 250, 275, 295

Daarjarbe Julco" jarbt a. jaonit. u. hattbarit.

blond, braun, icher. Unichabi. Edittenhof abothete

Echlog. Drogerie Progerie Arah, Bellripfir.

Täglich Eier

Gelbftgicht, abzugeb.

St.-Ard., Maing. - tr. 80

Bervielfältigungen

werden ichnellitens aus-gel. 6. Langer, Schwal-bacher Str. 58. B. ffs. Fensterpußer

mpfiehlt fich im Reinigen on Schaufenfiern und

Gärtner.

Empf. mich zur Ausführ, tealider Gartenarb. In-itandieben und Unter-balten von Serrichafts-garten, M. Schulz, Beren, gartenstraße &

helle schlafzim.

m. Spiegelldränt. Sojas, Seljel. Leber, u. anbere Stuble, antifer Zimmer. Gaslüfter, großer Spiegel, Bilder. ichone Teppiche, Kommoden zu vt. Senze, Nifolositraße 17. P. Ils.

März-Programm im

Park-Rabarett

Wilhelmstraße 36. Bie ersten konzessionierten

Klein - Konst - Spiele Wiesbadens.

Anfang abends 8 Uhr. Eintritt Mk. 30.— bei Verzehr-Verrflichtung

Eva Ratona Schauspiel-Sangerin

Abdul Hamid

Türk. Zauberkünstler.

Ilse Grafweg

Spitzen-Kön gin.

Stine Christophersen Vortragskunstlerin.

Annie Wilkens-Schuhoff

peretten-Soubrette.

Rudi Horky, Wiener Sanger.

2 Corinas 2

in ihren dänischen Tänzen.

Ludwig Schmitz der liebe Jung aus Köln

Oskar Hermann Röhr

Vertr.-Künstler, Stagrelfdichter und Conferencier.

Ernst u. Gabrielle

Beine, Martin, berftrage 8, Geitenb.

atentbüro

Adolfstraße 9.

Erogerie Bade.

Stemlerzu

mit feinster Naturbutter hergestellt. Fabrik gegr. 1788 - Friedrichsdorf Taunus

Depôt August Engel Getenüber der Ringkirche Wilhelmstr., Ecke Rheinstr.

ONZERT-AGENTUR HEINRICH WOLFF Friedrichstr. 39. Telephon 3225

Samstag, den 11. März 1922, abends 71/2 Uhr im KASINO, Friedrichstr. 22:

Lieder-Abend

Am Flügel: Arthur Rother. Lieder von Gluck, Pergoiese, Donizetti, Schubert, Strauss, Perleberg, Reger.

Karten zu 20, 15, 10 Mk. (num.), 6 Mk. (unn.) im Reisebüro Reitenmayer, Kais-Friedr.-Pl. 2, Stoppler, Rheinstr. 41, sowie a. d. Atendkasse.

Der moderne Millionenfilm

Zweiter Tell:

Kinder der Finsternis "Kämpfende Welten" mit Hans Mierendorff, Hegesa, Marija Leiko.

Grit Hegesa, Der Inhalt des ersten Teils wird kurz wied rholt.

Ein Ausflug in die Seligkeit. Eine lustige Pens onatsgeschichte in 4 Akten

♦ Tal. 873 4 Goldgasse 4 Täglich geöffnet von 8-1 Uhr

Sonn- und Feiertags ab 4 Uhr Unions - Jazz - Band

I. Etage Salvador-Jazz-Band

Direktion Française. *****

Brillanten, Gold-n. Silbersachen Bestecke, Aufsätze, Service, Platin. Zahngebisse kauft zu aller-höchst. Preisen Stummer, Neugasse 19, 2, höchst. Preisen

Bilanzaufstellung . Steuererklärung

J. Thiel, Bismarckring 10.

Zahle nachweislich höchste Preise für Brillanten, Perlen, Platin

(a. zerbroch.)

Zahngebisse Z Friedrichstr. 39, 2. Stock

Ungenierte und diskrete Ankaufstelle Alle brauchbaren Flaschen Eifen, Metalle, Bapier gum Ginftampfen fauft

ftanbig gu höchften Breifen Still, Blücherftraße 3. Tel. 6058.

Bruteier gibt ab Plym. Rods, Weiße Italiener bon erftlassigen Buchtstämmen. In. Legeleistung. Borbestellen erbeten.

Balter Steinhaus, Rambady.

Odeon Kirchgasse 18.

Millionenrausdi

mit Olaf Fönss. Danischer Astre-Film. Anfang 3 Uhr.

Direktion: Gust. Jacoby

Freitag, den 10. März, 81/4 Uhr:

Ein fröhlicher Abend unter Mitwirkung de ustigenVortragsmeist. Oskar Ebelsbacher Schauspielhaus

Frankfurt a. M. Das lustig. Programm! Vorber das reizende Lustsaiol Die Lore

Otto Erich Hartleben In den Hauptrollen: Stella Richter **Rudolf Bartak** Georg May Jacques Bügler

Eintrittspreise: Korbse sel Mk. 30. Spermitz. ... Parkett Seita II. Parkett Galerie I Galerie II Galerie III 4.-Vorverkauf : Donners ta:, Fre tag 10-1 Uhr Kasse i. Wintergarten, orn & Schottenfe s. Blumenthal, Zigarrenhaus Christmann.

-Urania-

30 Bleichstr. 30 Letzter Tag des 1. Teils.

Hamburg -- St. Pauli Dasmit groß. Spannung erwartete zweiteilige Sittenfilmwerk

Die Hafenlore" roßes littenbild aus d.

Hamburg, Hafenleben. Erstklass. Besetzung: Maria Zelenka

Sadja Gezza, Juliette Brandt, Clare Pratz, Fred Immler, Gustav Roos u. A.

Anfang: 3, 4.50, 6.40 und 8.30 Uhr.

Taunusstraße 1.

Der 2. Teil des groß. Kriminal- und Sittem-Schauspiels

Das Kind der Straße Hally's Untergang.

Junggesellen-

wirtschaft. ustspiel in 2 Akten.

MONOPOLE Wilhelmstr. 8

Heute letzter Tag Des groß. Erfolges wegen verlängert. Das nach monatelanger Beschlagn. nunmehr freigeg, tiefergreifende Sittenfilmwerk Rachendes Gift".

Hervorrag. Auf-klärungsfilm in 5 spannend. Akten

ammer :: Lichtspiele Mauritiusstr. 12

Henny Porten's bestes Lustspiel "höhenluft" in 4 Akten mit

Henny Porten, Reinh.Schünzel, Paul Hartmann. Serennissimus und Kindermann.

Schwank in 3 Akten mit Paulig und Lubitsch. Kleine Eintrittspreise.

halla

Kirchg, 72. Tel. 6137 Heute

letzter Tag! Des Lebens u. der Liebe Wellen.

Zirkusfilm in 6 Aken. In den Hauptrollen:

rern Andra Leop.v. Ledebur,

Erling Hanson. Inter Mitwirkung des gesamten Damenkorps d. Berlin. Opernballetts.

17. Nobody-Episode: Der schwimmende Sarg.

Nachm, kleine Preise. Abends erhölite Preise. Soielzeit: 3-101/. Uhr.

Theater

Staats-Theater. Großes Saus,

Freitag, 10. Mary. Berftellung Monmement & 3phigenie auf Zauris. Schulpiel in 5 Aften
con Joh. Wolfgang von Goethe
Iphigenie - Thia Humms
Thoas, Rönig ber Taurier
- Walter Jolly
Oreli - Wagult Roomben
Thlades - Dire Wolfmann
Artas - Gustav Schwat

Schauplat ber Handlung: Hats vor Dianens Zempel. Rach dem 2. Alt 13 Min. Paule. Anfang 7, Enbe nach 9 Uhr

Rleines Saus. (Belibeng. Theaten) Freitog, 10. Mary. Borftellung Stammreibe &.

Börfenfieber. Schwant in 2 Aften von Mar Reimann und Dito Schware In Szene gefest v. IR. Unbriane. In Szene geiere, D. M. Andriana. Beter Emmerting. B. Herrmann Lotie, I. Frau. Johanna Mund. Sanitälse. Louprecht A. Wiegner Amalia. I. Frau. Marya Kudo Paulia. D. Tochter. D. Reimera Dr. Anejsbed. Willy Bulchoff Corn. Lindemann. Guit. Albert Rulle Wachtel. Zong Horzebl Christine, Haustell. Laubter Ort ber Sanblung: Gine fleine Stabt in ber Rabe Berlin. Rad bem 2. Att 12 Min. Baufe. Anfang 7, Enbe 9.15 Ube

Rurhaus-Ronzerte

Freitag, 10. März. Nachmittags 4-5.30 Uhr: Abonnements-Konzart Ausgeführt von der Grebester-Vereinigung der Ortsgruppe Wiesbaden. Leitung: Kapolimeister W. Haberiand. fü

no mi

m

mi

ga

un

un

ab in

be

Ta:

au

Bo fid,

un

Ro tift

W. Haberiand.

1. Ouvertire z. Oper Orpheus in der Unterweit" von J. Offenbach.

2. Stephanis - Gavotte von A. Cafbulka.

2. Brianerung an R. Wagners Tannhäuser", Fantasie von Hamm.

4. Traumwaiser z. der Operette Der Feidprediger" von C. Millöcker.

5. Ouvertire zur Op. Martha von F. v. Flotow.

6. Intermezze aus "Hoffmanns Erzählungen" von Jacquer Offenbach.

7. Vivat Academia, Petpourr von F. Heroid.

Abends 7.30 Uhr im großen

Sonder-Konzert

Leitung: Prof. Ecnst Wendel Solist: Prof. A Petschnikof (Violine). Orchester: Stidt. Eurorchester Vortragafolger

L. v. Besthoven: Leonoren-Ouverture Nr. 2. W. A. Mosarti Violin-Konzert, A-dur, J. lirahms: Symphonie Nr. A. C-moil.